



Ta

№. 263 d. Geo. d. B. S. Jangly
~~H 75~~

Nur für den Dienstgebrauch H 28

Nivellements-
Ergebnisse
in
Westpreußen.

Anfang! →

~~Nr. 263 der Verwaltung der Buchdruckerei
der Königl. Landesaufnahme in Danzig.~~

Fol. Nr. E 45

Heft. Katastralanwaltung

DIE

NIVELLEMENTS-ERGEBNISSE

französischen DER
TRIGONOMETRISCHEN ABTHEILUNG
zur DER
KÖNIGL. PREUSSISCHEN LANDES-AUFNAHME.

Marburg am 1912
HEFT II.
PROVINZ WESTPREUSSEN.

MIT DREI ÜBERSICHTSBLÄTTERN.

BERLIN 1896.

IM SELBSTVERLAGE.

ZU BEZIEHEN

DURCH DIE KÖNIGLICHE HOFBUCHHANDLUNG VON E. S. MITTLER & SOHN
KOCHSTRASSE 68-71.

Inhalts-Verzeichnifs.

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen. | |
| 1. Allgemeines | 1 |
| a. Zweck und Inhalt der Hefte | 1 |
| b. Der Ausgangspunkt der Höhen und die Mafseinheit | 2 |
| c. Die Eintheilung und Ausdehnung der Nivellements | 3 |
| d. Die Nivellements-Festpunkte | 5 |
| e. Das Messungs- und Berechnungsverfahren | 7 |
| 2. Besondere Angaben zum vorliegenden Hefte | 10 |
| 3. Bestimmungen über den Anschluß der Nivellements an den Preussischen Landeshorizont | 11 |
| A. Haupt-Nivellement. | |
| Die Schleife von Danzig | 17 |
| Linie 1. Von Bärwalde 500 nach Bütow 8451 | 17 |
| " 2. Von Flederborn 2029 nach Jastrow 2033 | 18 |
| " 3. Von Jastrow 2033 nach Schönheim 2058 | 18 |
| " 4. Von Jastrow 2033 nach Obra 2171 | 19 |
| " 5. Von Bütow 8451 nach Konitz 7075 | 21 |
| " 6. Von Konitz 7075 nach Flederborn 2029 | 22 |
| " 7. Von Dirschau 8336 nach Czarlin 7106 | 23 |
| " 8. Von Czarlin 7106 nach Konitz 7075 | 23 |
| " 9. Von Czarlin 7106 nach Gruppe 7186 | 25 |
| " 10. Von Gruppe 7186 nach Schönau 7199 | 26 |
| " 11. Von Schönau 7199 nach Konitz 7075 | 27 |
| " 12. Von Schönau 7199 nach Bromberg 2323 | 28 |
| " 13. Von Marienburg 8310 nach Marienwerder 7275 | 29 |
| " 14. Von Marienwerder 7275 nach Graudenz 7295 | 30 |
| " 15. Von Graudenz 7295 nach Gruppe 7186 | 31 |
| " 16. Von Graudenz 7295 nach Thorn 7333 | 31 |
| " 17. Von Thorn 7333 nach Bromberg 2323 | 33 |
| " 18. Von Thorn 7334 nach Ottlotschin 7368 | 33 |
| " 19. Von Marienwerder 7275 nach Samplawa 7414 | 34 |
| " 20. Von Samplawa 7414 nach Strasburg 7433 | 35 |

| | Seite |
|--|-------|
| Linie 21. Von Strasburg 7433 nach Thorn 7333 | 36 |
| „ 22. Von Elbing 8294 nach Osterode 7501 | 37 |
| „ 23. Von Osterode 7501 nach Samplawa 7414 | 38 |
| „ 24. Von Neidenburg 7547 nach Strasburg 7433 | 38 |
| „ 25. Von Braunsberg 8273 nach Elbing 8294 | 39 |
| „ 26. Von Elbing 8294 nach Marienburg 8310 | 40 |
| „ 27. Von Marienburg 8310 nach Dirschau 8336 | 41 |
| „ 28. Von Danzig 8320 nach Dirschau 8336 | 41 |
| „ 29. Von Danzig 8337 nach Stolp 8402 | 42 |
| „ 30. Von Danzig 8337 nach Neufahrwasser 1 | 44 |
| „ 31. Von Danzig 8320 nach Bütow 8451 | 44 |
| B. Signal-Nivellement. | |
| Im Anschluß an Linie 1 | 47 |
| „ „ „ 2 | 47 |
| „ „ „ 3 | 47 |
| „ „ „ 4 | 48 |
| C. Alphabetisches Verzeichnifs der Festpunkte des Haupt-Nivellements. | |
| 1. Festpunkte der Trigonometrischen Abtheilung | 49 |
| Höhenmarken | 49 |
| Mauerbolzen | 50 |
| Nummerbolzen | 53 |
| 2. Festpunkte anderer Behörden u. s. w. | 54 |
| Bolzen | 54 |
| Marken | 54 |
| Pegel | 54 |
| D. Alphabetisches Verzeichnifs der trigonometrischen Punkte. | |
| Zusammenstellung der Abkürzungen. | |
| Übersichtsblätter. | |
| I. Vertheilung nach Heften. | |
| II. Die Nivellementslinien in Westpreußen. | |
| III. Die Schleife von Danzig. | |

Vorbemerkungen.

1. Allgemeines.

a. Zweck und Inhalt der Hefte.

„Die Nivellements-Ergebnisse u. s. w.“ sollen alle von der Trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme bestimmten und für den Anschluß von Spezialvermessungen¹⁾ brauchbaren Nivellements-punkte enthalten.

Die gesammten Ergebnisse folgen in 13 selbständigen, für die praktische Verwendung hergerichteten und hinsichtlich der Eintheilung den Verwaltungsgebieten sich anschließenden Heften. Von denselben umfaßt (siehe Übersichtsblatt I):

| | |
|---------|---|
| Heft I: | Provinz Ostpreußen, |
| „ II: | „ Westpreußen, |
| „ III: | „ Pommern, |
| „ IV: | „ Schleswig-Holstein und die Großherzogthümer Mecklenburg, |
| „ V: | „ Schlesien, |
| „ VI: | „ Posen, |
| „ VII: | „ Brandenburg, |
| „ VIII: | „ Sachsen und die Thüringischen Länder, |
| „ IX: | „ Hannover und das Großherzogthum Oldenburg, |
| „ X: | „ Westfalen, |
| „ XI: | „ Hessen-Nassau und das Großherzogthum Hessen, |
| „ XII: | Rheinprovinz, |
| „ XIII: | Reichsland Elsaßs-Lothringen, das Großherzogthum Baden und die Bayerische Pfalz. |

¹⁾ Vergl. die unter 3. abgedruckten „Bestimmungen über den Anschluß der Nivellements an den Preussischen Landeshorizont“.

Die Nivellements-Ergebnisse für die innerhalb des Gebietes eines Hefes gelegenen Theile anderer Staaten oder anderer Provinzen, sowie für die angrenzenden kleineren Landestheile sind in dem betreffenden Hefte mit enthalten.

Mit Rücksicht auf die Handlichkeit und den Umfang der Hefte sind die Angaben und Bezeichnungen in den einzelnen Abschnitten so kurz gefasst, wie es mit der Deutlichkeit vereinbar ist, und in denselben lediglich die **endgültigen** Höhenzahlen niedergelegt. Der Nachweis über die Herleitung dieser Werthe (die Beobachtungen und deren Ausgleichung) und die Berechnung der mittleren Fehler findet sich in dem ausführlichen Werke der Trigonometrischen Abtheilung: „Nivellements der Trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme“, I. bis VIII. Band.²⁾ Der Vollständigkeit halber sind in den nachfolgenden Erläuterungen alle wesentlichen, die Nivellements betreffenden Angaben — meistens unter Hinweis auf die ausführlichen Darlegungen in dem vorgenannten größeren Werke — zusammengestellt, soweit solche beim Gebrauch der Hefte oder allgemein zur Auskunft über die nivellistischen Arbeiten der Trigonometrischen Abtheilung von Nutzen sein können.

b. Der Ausgangspunkt der Höhen und die Mafseinheit.

Sämmtliche Höhenzahlen der Landes-Aufnahme bedeuten Höhen über **Normal-Null (N. N.)**. Dieser als Anfang der Zählung für alle Vertikal-Bestimmungen in Preußen angenommene, seiner Höhenlage nach durch besondere Messungen in den Jahren 1875 und 1876 mit dem Nullpunkt des **Amsterdamer Pegels** in Übereinstimmung gebrachte Punkt ist durch den im Jahre 1878 von der Trigonometrischen Abtheilung am Nordpfeiler der Sternwarte zu Berlin festgelegten **Normal-Höhenpunkt für das Königreich Preußen (N. H.)** — (Band IV, Seite 159—170) — dauernd versichert und ausschließlich gegen diesen durch den festgesetzten Abstand von genau 37 Metern (Band IV, Seite 173 und 174), gemessen in der Normalen zu N. H., definiert. Die durch N. N. hindurchgehende Niveaufläche bildet den **Preussischen Landeshorizont** und kann als ideelle Meeressfläche angesehen werden.

Das Absolute der Längen für die Höhenmessungen der Trigonometrischen Abtheilung ist das Gleiche wie für die Horizontal-Bestimmungen derselben. Das für letztere gültige Mafs überträgt sich auf die

²⁾ Die ersten drei Bände führen den Titel: „Nivellements und Höhenbestimmungen der Punkte erster und zweiter Ordnung“. Das ganze Werk ist der Königlichen Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn in Berlin SW, Kochstraße 68—71 zum Vertriebe übergeben und von dort zu beziehen.

trigonometrisch abgeleiteten Höhen ganz von selbst, ist aber auch bei den Nivellements durch die vorgeschriebene Art und Anordnung der Lattenvergleiche sichergestellt (Band IV, Seite 6—8).

Allen von der Trigonometrischen Abtheilung in Metern gegebenen Zahlen liegt diejenige Mafseinheit zu Grunde, als deren Prototyp die **Besselsche Toise** zu gelten hat. Für diese wurde im Jahre 1823 durch Vergleichung mit der **Toise du Pérou** gefunden:

Länge bei $16\frac{1}{4}^{\circ}$ Celsius = 863,9992 Par. Linien.

Die Mafseinheit der Trigonometrischen Abtheilung ist demnach aus dem altfranzösischen Toisenmafs abgeleitet und stützt sich überdies auf das in Deutschland gebräuchliche, zur Verwandlung von Toisen in Meter benutzte Verhältnifs:

1 Meter = 443,296 Par. Linien.

Die in Metern ausgedrückten Werthe der Trigonometrischen Abtheilung sind behufs Übertragung auf **internationale Meter** um 1:74 850 zu vergrößern; den Logarithmen der Zahlen mufs danach zu dem gleichen Zweck die Konstante + 58,0 in Einheiten der 7. Dezimalstelle hinzugefügt werden (Band VIII, Seite IX).

Mit Rücksicht auf den für Höhenbestimmungen unerheblichen Unterschied zwischen der Metereinheit der Landes-Aufnahme einerseits und dem internationalen, durch Gesetz vom 23. April 1893 für das Deutsche Reich eingeführten legalen Metermafs können die in den Nivellements-Ergebnissen enthaltenen Zahlen ebensowohl auf die eine wie auf die andere Mafseinheit bezogen aufgefasst werden. Dieses trifft auch hinsichtlich der Lattenlängen zu, deren Bestimmung durch Vergleichung mit den im Besitz der Trigonometrischen Abtheilung befindlichen, von der Kaiserlichen Normal-Aichungs-Kommission in Berlin untersuchten und verifizirten Stahlmetern erfolgt.

c. Die Eintheilung und Ausdehnung der Nivellements.

Die nivellistischen Arbeiten der Trigonometrischen Abtheilung umfassen zwei hinsichtlich ihrer Genauigkeit streng getrennte Kategorien: das **Haupt-Nivellement** und das **Signal-Nivellement** (Band IV, Seite 1). Ersteres wird Schleifen-Nivellement genannt, wenn es die dem Umfange einer Schleife angehörenden Linien umfasst, Anschlufs-Nivellement dagegen, wenn es sich auf solche Linien erstreckt, die in die Schleifen eingeschaltet sind oder von einer Schleife nach den Nivellements eines Nachbarstaates bezw. nach freiliegenden Endpunkten (Meerespegeln u. dergl.) hinführen. Diese beiden Klassen des Haupt-Nivellements sind für den praktischen Gebrauch gleichwerthig.

Die Schleifenumfänge betragen durchschnittlich 300—400 km; von den Anschlusslinien übersteigt nur eine einzige die Länge von 100 km. Insgesamt umfasst:

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| das Schleifen-Nivellement: | 15 295 km, |
| das Anschluss-Nivellement: | 1 121 „ ³⁾ |
| das Haupt-Nivellement: | 16 416 km. |

Vergl. Band VIII, Seite III.

Auf Grund der Messungen von 1869 bis 1889 ist der **mittlere Fehler** der Gewichtseinheit für das Haupt-Nivellement, d. i. einer doppelt nivellirten Einkilometerstrecke, berechnet worden:

1. aus den streckenweisen⁴⁾ Unterschieden der Einzelmessungen
= 1,33 mm,
2. aus den linienweisen Unterschieden der Einzelmessungen = 2,46 „
3. aus den Schlufsfehlern der Schleifen = 2,04 „

(Band VIII, Seite 35).

Der Zweck des Signal-Nivellements ist in erster Linie die scharfe Höhenbestimmung einer Anzahl trigonometrischer Punkte, welche als Grundlage für die demnächstigen trigonometrischen Höhenmessungen dienen sollen. Im Allgemeinen werden — abgesehen von den bereits vor Ausführung des Nivellements triangulirten Gegenden — die in einem Abstände bis zu 2 km von den Hauptlinien gelegenen, zum Annivelliren geeigneten trigonometrischen Punkte grundsätzlich durch Signal-Nivellement bestimmt.

Das Signal-Nivellement besteht aus einfach gemessenen Strecken, jedoch mit doppelten Anbindepunkten (Band IV, Seite 2); auf ein Kilometer beträgt der mittlere Fehler bei demselben rund 4 mm.

Bis zum Jahre 1895 einschliesslich sind im Ganzen 3200 Punkte der Triangulation zu Nivellementspunkten gemacht worden.

Die ersten von der Preussischen Landes-Aufnahme überhaupt ausgeführten geometrischen Nivellements⁵⁾ erfolgten in den Jahren 1867 und 1868; doch blieben diese Messungen nur unzureichende, nicht benutzbare Versuche. Von 1869 ab gelang es auf Grund der gewonnenen

³⁾ In dieser Zahl sind jedoch etwa 400 km für besondere Zwecke ausgeführte Nivellements (Anschlüsse der Grundlinien der Landestriangulation, der forstlich-meteorologischen Stationen u. s. w.) nicht eingerechnet.

⁴⁾ Jede Haupt-Nivellements-Linie wird durch die 2 km von einander entfernten N. B. (vergl. unter d. 1) in einzelne Strecken getheilt.

⁵⁾ Die im Gegensatz zu diesen geometrischen Präzisions-Nivellements stehenden selbständigen trigonometrischen Nivellements finden bei der Trigonometrischen Abtheilung seit 1874 nicht mehr statt; die trigonometrischen Höhenbestimmungen erfolgen vielmehr jetzt ausschliesslich bei Gelegenheit der Triangulation III. Ordnung.

Erfahrungen brauchbare Ergebnisse zu schaffen. Seitdem wurde die von vorne herein nach einheitlichem Plane unternommene Arbeit derart gefördert, dass im Jahre 1889 das über den ganzen Preussischen Staat ausgedehnte Haupt-Nivellements-Netz im Großen und Ganzen fertiggestellt war. Es zeigte sich danach noch erforderlich, dem vorliegenden Netz durch Einschaltung einer ausreichenden Zahl zuverlässiger Marken (Höhenmarken und Mauerbolzen) an festen Gebäuden u. s. w. in das System der ursprünglich gesetzten Nummerbolzen möglichste Dauerhaftigkeit und Sicherheit zu verleihen.

Diese Arbeit der **Verfestigung** (Band VII, Seite 1) begann 1882 und geschah bei den neueren Linien gleichzeitig mit den eigentlichen Messungen, während sie bei den älteren Linien erst nachträglich ausgeführt werden konnte; die Einschaltung der neuen Festpunkte ist hierbei mit der für das Präzisions-Nivellement erforderlichen Genauigkeit erfolgt.

d. Die Nivellements-Festpunkte.

Die von der Trigonometrischen Abtheilung bei dem Haupt-Nivellement angewendeten **Festlegungsmittel** sind folgende (Band VII, Seite 2):

1. Die zumeist nahe bei den Chausseesteinen in regelmässigen Abständen von 2 zu 2 km gesetzten **Nivellementspfeiler** mit eingegossenen **Nivellements-Nummerbolzen N. B.** (Band IV, Seite 2). Die Pfeiler sind aus Granit, 1 m lang und treten mit ihrem oberen sorgfältig behauenen Theile zu Tage; die an den Grenzen der Nachbarstaaten zur Vermittelung von Anschlüssen dienenden Pfeiler (**Nivellements-Grenzpfeiler**) zeichnen sich durch grössere Dimensionen vor den gewöhnlichen Pfeilern aus. In den zu Tage tretenden Theilen sind die schmiedeeisernen Nummerbolzen horizontal derart eingelassen, dass die auf der vorderen Fläche mit fortlaufenden Nummern (1 bis 8690)⁶⁾ versehenen Bolzenköpfe von kreisförmigem Vertikal-Querschnitt seitwärts hervorstehen. Auf den höchsten Punkt des vertikalen Achsenschnitts der letzteren, welcher zugleich der Aufsatzpunkt der Nivellirlatte ist, beziehen sich die ermittelten Höhen.
2. Die an festen Gebäuden, namentlich Kirchen, etwa 1/2 bis 1 Meter über dem Erdboden eincementirten oder eingemauerten **Höhenmarken H. M.** (Band VI, Seite 1). Dieselben sind in Abständen von durchschnittlich 10 km von einander und in möglichster Nähe der Nivellements-Chausseen angebracht. Der gusseiserne, aus der

⁶⁾ Von diesen Nummern sind etwa 400 nicht mehr vorhanden.

Gebäudewand herausragende Kopf der Höhenmarke trägt die Inschrift: „**Königl. Preufs. Landes-Aufnahme. Meter über Normal-Null**“ und in der Mitte der vorderen Fläche auf einer in Bronze gegossenen Platte die entsprechende Höhenzahl.⁷⁾

3. Die im Verein mit den Höhenmarken zur Verfestigung dienenden und vielfach auch als **Kontroll-Festpunkte (K. F.)** für wichtige Knotenpunkte⁸⁾ u. dergl. benutzten **Mauerbolzen M. B.** (Band VII, Seite 1), welche in Gestalt und GröÙe den Nummerbolzen gleichen, jedoch an Stelle der Nummer die Bezeichnung **Niv. P.** (Nivellements-Punkt) tragen. Die Mauerbolzen sind in Abständen von durchschnittlich 5 km von einander, zum Theil auch zu je zweien in nächster Nähe der Höhenmarken oder anderer wichtiger Festpunkte in festen Gebäuden, etwa 1/2 bis 1 Meter über dem Erdboden eingelassen.

Hinsichtlich der Wichtigkeit und Sicherheit folgen sich von den angeführten Festlegungen: Die Höhenmarken, die Mauerbolzen und demnächst die Nummerbolzen. Alle durch Höhenmarken oder Mauerbolzen versicherten Nivellements-Punkte gelten als **Festpunkte I. Klasse**,⁹⁾ die Nummerbolzen sind **Festpunkte II. Klasse**.

Außer diesen Festlegungen sind seitens der Trigonometrischen Abtheilung noch **untergeordnete Marken** verschiedener Art — gelegentlich und in geringer Zahl — zur Bezeichnung einzelner beim Haupt-Nivellement bestimmter Punkte angewendet worden. Zu diesen rechnen u. a. die seit 1890 versuchsweise benutzten sogenannten **Festlegungs-Knöpfe F. K.** (Band VIII, Seite III), welche aus kleinen metallenen, senkrecht in Stein oder Mauerwerk einzulassenden Bolzen mit abgerundeten Kopf-flächen bestehen.¹⁰⁾

An Festpunkten I. und II. Klasse besitzt die Trigonometrische Abtheilung nach Beendigung der Verfestigung:

⁷⁾ Der erste Theil der Inschrift ist in außerpreussischen Gebieten großentheils abgefeilt worden.

⁸⁾ Knotenpunkte sind diejenigen Punkte, in welchen mehrere Nivellements-Linien zusammenstoßen.

⁹⁾ Von diesen gilt ein bestimmter Festpunkt im Bereich eines jeden Heftes der „Nivellements-Ergebnisse“ als Provinzial-Hauptpunkt, d. h. als wesentlichste Festlegungsmarke für den Landeshorizont und somit als fundamentaler Kontrollpunkt für alle Höhenpunkte der Provinz.

Die Provinzial-Hauptpunkte sind der Regel nach durch Anschluß an mehrere Knotenpunkte einer kleinen örtlichen Schleife scharf versichert.

¹⁰⁾ Bei den seitens der Trigonometrischen Abtheilung ermittelten Höhen bestimmter Theilstriche von Pegeln ist allgemein das Messungsjahr hinzugefügt worden, um zu verhüten, daß das Ergebnis als ein dauernd gültiges aufgefaßt wird (vergl. § 3 der nachfolgenden „Bestimmungen über den Anschluß der Nivellements an den Preussischen Landeshorizont“). Die annivellirten Pegel sind in den Zahlen der Nivellements-Festpunkte nicht mit enthalten.

1500 Höhenmarken,
3000 Mauerbolzen,
8300 Nummerbolzen,

zusammen 12800 Festpunkte.

Danach kommen im Durchschnitt etwa 8 solcher Festpunkte auf 10 km des Nivellements. Für das ganze 430 000 □km umfassende Gebiet des Deutschen Reiches (unter Ausschluß von Bayern, Sachsen und Württemberg), über welches das Nivellement ausgedehnt ist, entfällt nach obigen Zahlen — ohne Berücksichtigung des Signal-Nivellements — 1 Festpunkt auf etwa 34 □km.

Alle von den Nivellements der Trigonometrischen Abtheilung berührten **Festpunkte anderer Behörden** oder **fremder Staaten** sind, soweit der Anschluß derselben von Werth erschien, grundsätzlich mitbestimmt worden. Dieselben sind in den Nivellements-Ergebnissen mit ihren von der Trigonometrischen Abtheilung ermittelten Höhen eingeführt und durch Bezeichnung mittelst einfacher Buchstaben (**B.** = Bolzen, **M.** = Marken anderer Art) kenntlich gemacht.

Die durch Signal-Nivellement bestimmten trigonometrischen Punkte sind im Allgemeinen durch Granitsteine (in den Boden versenkte **Platte**¹¹⁾ und darauf gestellter zu Tage tretender **Pfeiler**) mit eingemeißelten, als Centrumsmarken geltenden Kreuzen auf den oberen Flächen festgelegt. Außerdem ist aber noch eine Anzahl anderweitiger **Festpunkte der Triangulation** annivellirt worden; hierzu gehören die den Mauerbolzen ähnlichen, jedoch mit der Inschrift **T. P.** versehenen **Thurmbolzen**.

Die Höhenzahlen in der Spalte „Höhe über N. N.“ des Abschnitts: Signal-Nivellement beziehen sich auf die Mitten der oberen Flächen der Festlegungssteine (Pfeiler und Platte) und nur bei denjenigen Stationen, deren Namen eine nähere Bezeichnung (z. B. Thurmbolzen) hinzugefügt ist, auf den hierdurch definirten Punkt. In der Spalte „Entf.“ ist neben der Zahl auch die Himmelsrichtung (n., ö., s., w. = nördlich, östlich, südlich, westlich) angegeben, in welcher der trigonometrische Punkt zu dem Nivellements-Anschlußpunkt liegt.

e. Das Messungs- und Berechnungsverfahren.

Das von der Trigonometrischen Abtheilung angewandte **Messungsverfahren** zur Bestimmung der Nivellements-Punkte (Band I, Seite 5 und folg.) beruht grundsätzlich auf der Beobachtung aus der Mitte mit

¹¹⁾ Die bis einschließlic 1874 bestimmten Punkte III. und IV. Ordnung der Landes-Triangulation waren lediglich durch einen zu Tage tretenden Pfeiler festgelegt; jedoch ist bei einzelnen derselben eine „Verplattung“ nachträglich geschehen.

gleichen — seit 1879 nicht über 50^m betragenden — Zielweiten, wodurch ein Umlegen des Fernrohrs und eine Änderung des Okularauszugs vermieden wird.

Die unmittelbaren Lattenablesungen geben bei den jetzigen Latten durch Schätzung gewonnene halbe Millimeter.

Das normale Messungsverfahren ist seit neuerer Zeit folgendes: Bei jeder der beiden in einer und derselben Aufstellung gemachten Lattenablesungen links und rechts (Band V, Seite 2) wird das Fernrohr auf die Mitte des bei horizontaler Lage getroffenen Halbcentimeter-Feldes eingestellt und zwischen den beiden Lattenablesungen der Stand der Libelle vermerkt. Der Beobachtung im Rückblick schließt sich in derselben Weise die Beobachtung im Vorblick an.

Die **ablesungen** werden einer zweifachen Verbesserung unterworfen: wegen der Neigung der Visirlinie und wegen der Abweichung der tatsächlichen Lattenlängen von den nominellen Werthen.¹²⁾ Seit 1878 erfolgt zu letzterem Zweck die Bestimmung des Lattenmeters, d. i. der mittleren Länge eines nominellen Meters der Lattenheilung täglich mindestens einmal (Band V, Seite 3). Zur Vermeidung konstanter Fehler infolge Einsinkens der Stativbeine ist seit dem Jahre 1880 eine wechselnde Stellung des Stativs — ein Bein bei der einen Aufstellung vorwärts, bei der folgenden rückwärts — eingeführt (Band V, Seite 7).

Die Schleifenlinien sind fast durchgängig von einem und demselben Beobachter je zweimal — in entgegengesetzten Richtungen — nivellirt, diejenigen Anschlußlinien dagegen, welche lediglich von einem festen Höhenpunkt ausgehen und der Kontrolle durch mehrere gegebene Punkte entbehren, viermal, und zwar von zwei verschiedenen Beobachtern je zweimal nivellirt.

Als höchstes zulässiges Maß für den Unterschied zweier Einzelmessungen einer und derselben Normalstrecke (zwischen zwei 2^{km} von einander entfernten Nummerbolzen) ist 8^{mm} festgesetzt. Bei Überschreitung dieses Werthes sollen beide Messungen verworfen und wiederholt werden; doch haben Wiederholungen infolge unzulässiger Widersprüche nur in sehr seltenen Fällen stattfinden müssen.

Die zur Verwendung gekommenen **Nivellir-Instrumente** aus den Werkstätten von Pistor und Martins, Hildebrand und Bamberg sind hinsichtlich ihrer Konstruktion und ihrer Leistungen nur unwesentlich

¹²⁾ Die Latten der Trigonometrischen Abtheilung zeigen im Laufe eines Sommers eine Zunahme von durchschnittlich 240 Mikron auf 1 Meter. Diese wesentlich den Einflüssen der Feuchtigkeit zuzuschreibende Änderung des Lattenmeters ist bei dem von einem und demselben Nivelleur, also unter gleichen Umständen, benutzten Lattenpaare fast völlig gleichmäßig.

verschieden. Die Fernrohre haben allgemein Brennweiten von 40—43 cm und eine Objektivöffnung von 40—41 mm; die Vergrößerung ist 24—36fach. Die Libellen besaßen in früherer Zeit eine Empfindlichkeit von 4—5 Sek. auf den Skalenthail von 1 Par. Linie; seit 1878 sind jedoch aus praktischen Gründen bei einzelnen Instrumenten Libellen von 6—8 Sek. eingeführt worden (Band V, Seite 8).

Als **Stative** benutzt die Trigonometrische Abtheilung großentheils gewöhnliche, dreibeinige Holzstative mit festem Kopf; seit 1890 befinden sich daneben auch schwerere Stative mit beweglichem Kopf im Gebrauch, welche nach Art der französischen Nivellir-Stative konstruirt sind und sich namentlich für die schnellere Aufstellung vortheilhaft erwiesen haben (Band VIII, Seite 1).

Die **Nivellir-Latten** der Trigonometrischen Abtheilung (Band V, Seite 1) sind seit 1879 ausschließlich sogenannte Kastenlatten aus Erlenholz mit Leisten von Tannenholz. Dieselben haben eine Länge von 3 m; ein an der Rückseite angebrachtes Dosenniveau dient zur Herbeiführung der senkrechten Stellung. Auf der vorderen Fläche sind die Latten ihrer ganzen Länge nach in Halbcentimeter getheilt und zu beiden Seiten der abwechselnd roth und weiß bemalten Halbcentimeter-Felder beziffert, und zwar links der Theilung in Halbdécimeter, rechts derselben in den dekadischen Ergänzungen. Zur Bestimmung des Lattenmeters sind etwa in der Mitte der vorderen Fläche im Abstand von 1 Meter zwei Messingplatten befestigt, welche auf eingelegtem Silber feine Kreuzstriche enthalten und das Lager für die zum Vergleich benutzten stählernen Normalmeter bilden.

Zur Aufstellung der Latten dienen, soweit diese nicht unmittelbar auf die Bolzenköpfe oder sonst geeignete Punkte aufgesetzt werden können, schwere eiserne **Untersätze** mit vorstehenden, oben abgerundeten Zapfen (Band V, Seite 8), welche beim Signal-Nivellement aufser dem gewöhnlichen Aufsatzpunkt noch einen zweiten Aufsatzpunkt erhalten.

Die rechnerische **Bestimmung der endgültigen Höhen** ist beim Schleifen-Nivellement nach Bildung der beobachteten Höhenunterschiede zwischen den Knotenpunkten durch strenge Ausgleichung nach der Methode der kleinsten Quadrate auf Grund der vorhandenen geometrischen Bedingungen erfolgt. Bei jeder Ausgleichung sind mehrere Schleifen gruppenweise vereinigt. Eine jede neue Gruppe ist stets unter festem Anschluß an die älteren Gruppen ausgeglichen worden (Band II, Seite 1—9).

Bei denjenigen Linien des Anschluß-Nivellements, welche mit mehreren festen, d. h. bereits endgültig bestimmten Punkten verbunden sind, ist die Vertheilung der Widersprüche umgekehrt proportional zu der Entfernung geschehen.

Alle bisherigen Nivellements-Ergebnisse der Trigonometrischen Abtheilung sind ohne Rücksicht auf die Veränderlichkeit der Schwerkraft berechnet. Der Einfluss der normalen Änderung der letzteren infolge der ellipsoidalen Gestalt der Erde auf die Schlusfehler der Schleifen ist zwar zusammengestellt, die Anbringung der orthometrischen Korrekturen aber im Hinblick auf deren Geringfügigkeit innerhalb des Preussischen Nivellementsnetzes für die endgültigen Höhen unterlassen worden (Band V, Seite 125 und folg.).

2. Besondere Angaben zum vorliegenden Hefte.

Das vorliegende Heft II der „Nivellements-Ergebnisse u. s. w.“ enthält die nivellitischen Bestimmungen in der Provinz Westpreußen¹³⁾ (siehe Übersichtsblatt II) und ersetzt für deren Bereich den: „Auszug aus den Nivellements der Trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme. VI. Heft: Provinzen Ost- und Westpreußen, angrenzende Landestheile und die Insel Rügen. Bearbeitet von dem Bureau des Centraldirectoriums der Vermessungen. Berlin 1889“ (mit zwei Nachträgen).

Innerhalb der Provinz Westpreußen sind gemessen:

- Die Schleife von Danzig,
- 29 Schleifenlinien und
- 2 Anschlußlinien

von zusammen 1171 km Länge. Die Zahl der Festpunkte des Haupt-Nivellements beträgt 946. Hiervon sind:

- 93 Höhenmarken,
- 226 Mauerbolzen,
- 602 Nummerbolzen,
- 25 anderweitige Festpunkte (ausschl. Pegel).

¹³⁾ Die allgemeinen Messungs-Ergebnisse der Trigonometrischen Abtheilung in der Provinz Westpreußen sind veröffentlicht in dem größeren — die neuen Nivellementshöhen jedoch nicht enthaltenden — Sammelwerke: „Die Königlich Preussische Landes-Triangulation. Polar-Coordinaten, geographische Coordinaten und Höhen u. s. w.“ II. Theil: Von 36° bis 38° der Länge und von 53° der Breite bis zur Ostsee. Herausgegeben von der Trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme. Mit 10 Beilagen. Berlin 1875, III. Theil: Von 34° bis 36° der Länge und von 53° der Breite bis zur Ostsee. Herausgegeben von der Trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme. Mit 10 Beilagen. Berlin 1876 und V. Theil: Von 32° bis 34° der Länge und von 53° der Breite bis zur Ostsee. Herausgegeben von der Trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme. Mit 8 Beilagen. Berlin 1882.

Ein Festpunkt kommt auf 1,24 km des Haupt-Nivellements und auf 27,0 km des Flächeninhalts der Provinz.

Als **Provinzial-Hauptpunkt** (siehe Seite 6, Fußnote 9) im Bereiche des vorliegenden Heftes gilt:

Danzig, Marienkirche, Höhenmarke.

Die Ausführung der Messungen für die Linien des Haupt-Nivellements ist in den Jahren 1871, 1873 und 1885—1887 erfolgt; gleichzeitig mit den eigentlichen Messungen hat die Verfestigung (siehe Seite 5) auf den Linien der Jahre 1885—1887 stattgefunden, während sie auf den Linien der Jahre 1871 und 1873 erst nachträglich ausgeführt werden konnte.

Die zur Versicherung des Provinzial-Hauptpunktes dienende Schleife von Danzig (Übersichtsblatt III) wurde jedoch erst im Jahre 1895 fertig gestellt.

Bezüglich der Beobachtungen und der Ausgleichung siehe Band II, III und VIII.

Das Signal-Nivellement hat an allen den Linien stattgefunden, an denen das Haupt-Nivellement vor der Triangulation daselbst bereits fertig gestellt war, d. i. an allen den Linien, die nicht dem VIII. Bande angehören.

3. Bestimmungen über den Anschluß der Nivellements an den Preussischen Landeshorizont.

Laut Beschluß des Central-Directoriums der Vermessungen im Preussischen Staate vom 12. Januar 1895.

Vorbemerkungen.

I. Der Ausgangspunkt für alle Höhenbestimmungen ist Normal-Null (N. N.), d. i. ein ideeller Punkt, welcher im Jahre 1873 durch den genau 37 Meter über N. N. gelegenen Normal-Höhenpunkt (N. H.) an der Königlichen Sternwarte zu Berlin festgelegt wurde. Die durch Normal-Null hindurchgehende Niveafläche bildet den **Preussischen Landeshorizont**.

II. Die **Grundlage des Höhennetzes** wird von dem Präzisions-Nivellement der **Landes-Aufnahme** gebildet, einem zusammenhängenden Netze von Nivellementslinien, welches sich über den ganzen Preussischen Staat, Elsaß-Lothringen und einige angrenzende Landestheile der übrigen Deutschen Bundesstaaten erstreckt. An die Linien dieses Hauptnetzes sind die nahe gelegenen und leicht zu erreichenden Triangulationspunkte durch ein Nivellement niederer Ordnung (Signal-Nivellement) angeschlossen.

Die regelmäßigen Festpunkte der Hauptlinien sind Höhenmarken, Mauerbolzen und Nummerbolzen.

Die mit durchschnittlichen Abständen von 10 bezw. 5 km in feste Baulichkeiten eincementirten oder eingemauerten Höhenmarken und Mauerbolzen bilden die Hauptfestpunkte des Nivellements der Landes-Aufnahme; dieselben bestehen in eisernen Bolzen mit zu Tage tretendem Kopf, welcher bei den Höhenmarken eine Inschrift und eine in Bronze gegossene Platte mit Höhenzahl trägt, bei den Mauerbolzen aber von kleinerer Form und nur mit der Bezeichnung Niv. P. versehen ist. Die Nummerbolzen sind in Granitpfeiler mit durchschnittlich 2 km gegenseitigen Abständen eingelassen; an dem den Mauerbolzen ähnlichen Kopf der Nummerbolzen befindet sich eine zur näheren Bezeichnung dienende laufende Nummer.

Als Festpunkt gilt für sämtliche Bolzen der höchste Punkt des vorstehenden Kopfes.

Außer den angeführten Arten regelmässiger Festpunkte sind auch anderweitige Marken und vorgefundene Höhenzeichen anderer Behörden an das Haupt-Nivellement der Landes-Aufnahme angeschlossen, soweit sich solche in der Nähe der gemessenen Linien befanden, sowie einzelne untergeordnete Punkte bestimmt und durch Festlegungen niederer Ordnung, namentlich durch kleine Messingbolzen, bezeichnet.

Nivellementsunkte von besonderer Wichtigkeit (Knotenpunkte, öffentliche Pegel u. dergl.) sind stets durch in der Nähe befindliche Kontroll-Festpunkte scharf versichert.

Das Verzeichniss der Festpunkte und ihrer Höhen ist in dem gleichzeitig die Anordnungen und Vorschriften für das Verfahren bei Ausführung des Nivellements, sowie die wissenschaftliche Begründung der eingeschlagenen Messungs- und Rechnungsmethoden enthaltenden Werke:

„Nivellements der Trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme“. I.—VIII. Band veröffentlicht; die drei ersten Bände dieses Werkes führen den älteren Titel: „Nivellements und Höhenbestimmungen der Punkte erster und zweiter Ordnung.“

Außerdem werden die Ergebnisse der Nivellements in einzelnen nach Provinzen geordneten und lediglich für den praktischen Gebrauch hergerichteten Heften unter dem Titel:

„Die Nivellements-Ergebnisse der Trigonometrischen Abtheilung der Königl. Preussischen Landes-Aufnahme“ herausgegeben.¹⁴⁾

¹⁴⁾ Diese Hefte ersetzen nach ihrem Erscheinen den „Auszug aus den Nivellements der Trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme. Bearbeitet von dem Bureau des Centraldirectoriums der Vermessungen“, Heft I—VI. Berlin 1886—1889. Ernst Siegfried Mittler und Sohn.

Alle Veröffentlichungen der Trigonometrischen Abtheilung sind durch die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW, Kochstrasse 68—71, zu beziehen.

III. Unter den Nivellements anderer Behörden, die den Anschluss an das Präzisions-Nivellement der Landes-Aufnahme vermitteln können (§ 2 der Bestimmungen), sind insbesondere die im System der Landes-Aufnahme wissenschaftlich ausgeglichenen Präzisions-Nivellements des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten zu erwähnen. Dieselben sind von dem diesem Ministerium unterstellten Bureau für die Haupt-nivellements und Wasserstandsbeobachtungen ausgeführt worden und begleiten die Wasserstraßen des Preussischen Staats und angrenzender Landestheile.

Die Festpunkte bestehen mit wenigen Ausnahmen in Bolzen mit meist kugelförmigem Kopfe, die in Abständen von etwa 1 km in Steinpfeiler oder in massive Baulichkeiten eincementirt sind und in jedem Falle in ihrem höchsten Punkte einnivellirt wurden. Außerdem sind in das Nivellement noch Hochwassermarken und ältere zur Bestimmung der Normalhöhenlage der Pegel vorhandene Höhenzeichen von verschiedener Beschaffenheit einbezogen worden. Die Ergebnisse der bisher von dem Bureau für die Hauptnivellements u. s. w. ausgeführten Präzisions-Nivellements sind von diesem — Berlin W, Wilhelmstrasse 89 — zu beziehen.

§ 1.

Bei jedem im Auftrage oder unter Leitung einer Staatsbehörde neu auszuführenden Nivellement, welches eine zusammenhängende Länge von 10 oder mehr Kilometern umfasst, sind die Höhen auf N. N. zu beziehen.

Bei vorhandenen Nivellements sind, sobald dieselben in Gebrauch genommen werden, die Höhenmaße entweder entsprechend umzurechnen, oder doch durch Angabe der Beziehungen zu N. N. zu vervollständigen.

§ 2.

Zu diesem Behuf sind die in Rede stehenden Nivellements an einen oder mehrere der Festpunkte des Präzisions-Nivellements (vergl. II. und III. der Vorbemerkungen) oder an solche Festpunkte, deren Höhenlage gegen N. N. bereits anderweitig mit Sicherheit festgestellt ist (vergl. § 7), anzuschließen. Wenn hierzu ein besonderes Anschluss-Nivellement von mehr als 5 km Länge ausgeführt werden muß, so wird der Anschluss erst bei einer Ausdehnung des Nivellements von 30 km oder mehr erfordert.

Bei wiederholten Annäherungen an sichere Festpunkte ist so oft anzuschließen, wie es mittelst einer Mehrarbeit von durchschnittlich 1 km auf 10 km geschehen kann.

An bereits ausgeführte Nivellements, welche dieser Vorschrift nicht genügen, dürfen weitere Nivellements nicht angeschlossen werden.

§ 3.

Soll ein Nivellement mit dem an N. N. angeschlossenen Nullpunkte eines Pegels in Verbindung gebracht werden, so ist stets von den für den letzteren vorhandenen Kontrollpunkten mindestens einer mit dem für ihn amtlich festgesetzten „Normal-Höhenunterschiede gegen Pegelnull“ zum Ausgangspunkt zu nehmen. Die Normal-Höhenunterschiede sind in jedem einzelnen Falle von dem unter III. der Vorbemerkungen bezeichneten Bureau zu erlangen.

§ 4.

Durch die Bestimmungen im § 1 wird nicht ausgeschlossen, daß auch Nivellements von geringerer Längenausdehnung als 10 km bezw. 30 km auf N. N. bezogen werden; es hat dies vielmehr überall da zu geschehen, wo sich der Anschluß ohne besonderen Kostenaufwand erreichen läßt.

§ 5.

Wo der Anschluß an N. N. fehlt oder nicht erforderlich wird, müssen die Höhenangaben der Nivellements zu möglichst unveränderlichen und leicht auffindbaren Punkten in Beziehung gebracht werden, wobei die Ausgangshöhen derart festzustellen sind, daß die Höhenangaben nur in positiven Zahlen erscheinen.

§ 6.

Jedes Nivellement, welchem ein dauernder Werth beigegeben werden soll, ist mit zuverlässigen Festpunkten zu versehen, deren Abstand in der Regel 2 km nicht überschreiten darf. Als solche können u. a. dienen: die Fundamentvorsprünge fester Gebäude, massive Brückenpfeiler, Marken an natürlichen Felsen und ähnliche gegen Verrückung gesicherte Punkte.

Sofern dergleichen Festpunkte nicht vorgefunden werden, sind dieselben künstlich herzustellen, am besten durch eiserne Bolzen in massiven Gebäuden oder in besonders hierzu gesetzten Pfeilern aus Granit oder anderem festen Gestein, deren Fuß möglichst 1 m tief in den gewachsenen Boden reichen muß. Der höchste Punkt des Bolzenkopfes an dem zu Tage tretenden Theile des Pfeilers ist der zu bestimmende Höhenpunkt.

Wenn Nivellements-Festpunkte irgend welcher Art mit Inschriften versehen werden, die eine Höhenzahl enthalten, so muß die letztere durch sichern Anschluß an das Nivellementsnetz auf N. N. bezogen sein. Bereits angebrachte Höhenangaben, welche diesen Bedingungen nicht genügen, sind wieder zu entfernen oder entsprechend abzuändern.

§ 7.

Die Richtigkeit solcher Nivellements, welche in der im § 6 angegebenen Art festgelegt werden, ist in jedem Falle durch eine zweimalige Ausführung, wobei die zweite Nivelirung in entgegengesetzter Richtung wie die erste bewirkt wird, außerdem aber, sofern die Nivellements nicht die Gestalt einer Schleife oder in der Nähe der beiden Endpunkte Anschlüsse an bekannte zuverlässige Höhenpunkte haben, noch durch ein Kontroll-Nivellement sicherzustellen.

Ein Nivellement gilt als gut, wenn der mittlere Fehler nicht mehr als 3 mm auf 1 km Länge und noch als brauchbar, wenn derselbe nicht mehr als 5 mm auf 1 km beträgt.

§ 8.

Über jedes durch sichern Anschluß an N. N. festgelegte Nivellement, welches den Voraussetzungen der §§ 6 und 7 entspricht, sind in je zwei Exemplaren:

- a. eine Übersichtsskizze, zu welcher eine beliebige Karte im Maßstabe von nicht weniger als 1:200 000 benutzt werden kann,
- b. ein Verzeichniß der benutzten Anschlußpunkte,
- c. eine Zusammenstellung der Festpunkte mit Angabe der ermittelten Höhen über N. N., sowie der gefundenen mittleren Fehler an die betreffenden Provinzialbehörden bezw. Eisenbahndirektionen einzureichen.

Das eine Exemplar verbleibt bei diesen Behörden, das andere wird an das Central-Direktorium der Vermessungen abgegeben.

A. Haupt-Nivellement.

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. ¹⁵⁾ |
|--|----------------------------------|--|----------------------|
| Die Schleife von Danzig. | | | |
| Gemessen 1895. | | | |
| <i>7 B</i> | <i>6,662</i> m | <i>Marimalkirche, Danzig, 17 m nördl. H. M.</i> | — |
| H. M. | 6,926 | Marienkirche, Thurm (siehe Seite 11) | — |
| M. B. | 6,018 | Haus Jopengasse 46, Giebelseite | — |
| M. B. ¹⁶⁾ | <i>9,009</i> <i>9,046</i> | Gaskandelaber auf dem Heumarkt, beim Hohen Thore | — |
| <i>B</i> | <i>9,034</i> | <i>zum Thore 2/11. Hof am 50m nördl. Thore</i> | — |
| 8320 | <i>5,361</i> <i>5,370</i> | Am Petershagener Thore, Westseite | — |
| M. B. | 3,116 | Städtische Schule am Legethor | 0,79 |
| M. B. | 1,965 | Königliche Gewehr-Fabrik, Direktionsgebäude | 1,89 |
| M. B. | 3,562 | Langgarter Thor, Innenseite | 2,96 |
| M. B. | 3,256 | Königliches Proviant-Amt, Magazin No. 9 | 3,74 |
| M. B. | 4,455 | Husaren-Kaserne, Ostseite | 4,96 |
| M. B. | 5,678 | Haus Kalkgasse 8, Mittelbau | 5,36 |
| 8337 | <i>7,041</i> <i>7,045</i> | Am Olivaer Thore, Innenseite | 5,88 |
| 1. Von Bärwalde 500 nach Bütow 8451. | | | |
| Gemessen 1871. | | | |
| Die Linie tritt bei N. B. 525 aus dem Gebiete der Provinz Pommern (Heft III) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über und geht bei N. B. 531 aus letzterem wieder in das Gebiet der Provinz Pommern (Heft III) zurück. | | | |
| 525 | 178,894 | Chaussee Bublitz-Baldenburg, 50 ^m östl. St. 1,6 | — |
| 526 | 169,505 | 33 ^m östl. St. 3,5 | 1,87 |
| 527 | 179,703 | 16 ^m „ „ 5,4 | 1,87 |
| M. B. | <i>159,618</i> <i>159,253</i> | Baldenburg, Haus Marktplatz 18, <i>Marktseite</i> | 1,08 |
| 15) Die Entfernung bezieht sich immer auf den nächsten vorhergehenden N. B. | | | |
| 16) Mauerbolzen ohne die Bezeichnung Niv. P. | | | |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 159,633 | Baldenburg, Apotheke | 1,11 |
| H. M. | 158,438 | Baldenburg, kath. Kirche, Thurm | 1,25 |
| 528 | 177,832 | Chaussee Baldenburg-Rummelsburg, 50 ^m nördl. St. 44,4 | 1,82 |
| 529 | 183,068 | 44 ^m östl. St. 46,3 | 1,88 |
| 530 | 179,466 | 26 ^m nordöstl. St. 48,2 | 1,88 |
| 531 | 184,129 | St. 50,1. Südwestl. der Provinzgrenze | 1,88 |

2. Von Flederborn 2029 nach Jastrow 2033.

Gemessen 1873.

Die Linie tritt bei N. B. 2031 aus dem Gebiete der Provinz Pommern (Heft III) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|------|---------|--------------------------------------|------|
| 2031 | 115,175 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 82,5 | — |
| 2032 | 110,795 | 25 ^m nördl. St. 80,6 | 1,88 |
| 2033 | 103,257 | 50 ^m „ „ 78,7 | 1,88 |

3. Von Jastrow 2033 nach Schönheim 2058.

Gemessen 1873.

Die Linie tritt bei N. B. 2052 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Posen (Heft VI) über.

| | | | |
|-------|---------|--|------|
| 2033 | 103,257 | Chaussee Berlin-Königsberg, 50 ^m nördl. St. 78,7 | — |
| M. B. | 97,675 | Jastrow, Rathhaus | 1,15 |
| H. M. | 98,820 | Jastrow, ev. Kirche, Thurm | 1,18 |
| M. B. | 98,009 | Jastrow, Stadtschule | 1,24 |
| 2034 | 105,479 | Chaussee Jastrow-Krojanke-Provinzgrenze, 13 ^m östl. St. 1,2 | 2,18 |
| 2035 | 101,116 | St. 3,1 | 1,88 |
| 2036 | 106,508 | 80 ^m östl. St. 4,9 | 1,88 |
| 2037 | 121,069 | 77 ^m „ „ 6,8 | 1,88 |
| M. B. | 127,787 | Gursen, Gasthaus | 0,31 |
| M. B. | 128,356 | Gursen, kath. Schule | 0,67 |
| H. M. | 129,124 | Gursen, ev. Kirche, Thurm | 0,79 |
| 2038 | 126,416 | 67 ^m östl. St. 8,7 | 1,88 |
| 2039 | 129,248 | 60 ^m „ „ 10,6 | 1,88 |
| 2040 | 121,959 | 50 ^m „ „ 12,5 | 1,88 |
| 2041 | 117,274 | 33 ^m „ „ 14,4 | 1,88 |
| 2042 | 111,510 | St. 16,2 | 1,78 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|---|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 113,859 | Flatow, kath. Kirche | 0,06 |
| H. M. | 114,966 | Flatow, ev. Kirche, Thurm | 0,15 |
| M. B. | 114,559 | Flatow, Amtsgericht | 0,21 |
| 2043 | 119,169 | 50 ^m westl. St. 18,2 | 2,05 |
| 2044 | 114,990 | 30 ^m südl. St. 20,1 | 1,88 |
| 2045 | 113,874 | 20 ^m „ „ 22,0 | 1,88 |
| 2046 | 106,745 | 10 ^m „ „ 23,9 | 1,88 |
| H. M. | 106,181 | Krojanke, ev. Kirche, Thurm | 1,59 |
| M. B. | 105,071 | Krojanke, Gasthaus von Dander | 1,66 |
| M. B. | 105,099 | Krojanke, kath. Kirche | 1,85 |
| 2047 | 99,252 | St. 25,8 | 1,88 |
| B. | 103,590 | Krojanke, Bhf., Empfangsgebäude | 0,87 |
| 2048 | 105,598 | 88 ^m östl. St. 27,6 | 1,88 |
| 2049 | 104,541 | 60 ^m südl. „ 29,5 | 1,88 |
| 2050 | 101,712 | 26 ^m „ „ 31,4 | 1,88 |
| 2051 | 107,001 | 22 ^m „ „ 33,3 | 1,88 |
| M. B. | 112,776 | Podrusen, Gasthaus | 0,59 |
| M. B. | 113,104 | Podrusen, ehem. Chausseehaus | 0,61 |
| 2052 | 109,334 | 10 ^m südl. St. 35,2. 190 ^m nördl. der Provinzgrenze | 1,88 |

4. Von Jastrow 2033 nach Obra 2171.

Gemessen 1873.

Die Linie tritt bei N. B. 2241 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Posen (Heft VI) und aus diesem bei N. B. 2245 in das Gebiet der Provinz Brandenburg (Heft VII) über.

| | | | |
|-------|---------|---|------|
| 2033 | 103,257 | Chaussee Berlin-Königsberg, 50 ^m nördl. St. 78,7 | — |
| 2203 | 104,488 | 75 ^m nördl. St. 76,8 | 1,88 |
| 2204 | 105,294 | St. 75,0 | 1,88 |
| 2205 | 104,895 | 25 ^m nördl. St. 73,1 | 1,88 |
| 2206 | 94,889 | 50 ^m östl. St. 71,2 | 1,88 |
| 2207 | 106,905 | 75 ^m „ „ 69,3 | 1,88 |
| 2208 | 108,683 | St. 67,5 | 1,88 |
| M. B. | 101,949 | Marienbrück, Brücke | 0,32 |
| M. B. | 108,124 | Marienbrück, Forsthaus | 0,50 |
| 2209 | 108,378 | 25 ^m östl. St. 65,6 | 1,88 |
| 2210 | 109,317 | 50 ^m „ „ 63,7 | 1,88 |
| 2211 | 109,828 | 75 ^m „ „ 61,8 | 1,88 |
| 2212 | 109,852 | St. 60,0 | 1,88 |
| M. B. | 105,727 | Freudenfier, Gasthof | 1,17 |
| H. M. | 106,771 | Freudenfier, Kirche, Thurm | 1,26 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 101,508 | Freudenfier, Wohnhaus 74 | 1,53 |
| 2213 | 99,501 | 50 ^m nördl. St. 58,1 | 1,88 |
| 2214 | 116,241 | 50 ^m „ „ 56,2 | 1,88 |
| 2215 | 109,110 | 75 ^m „ „ 54,3 | 1,88 |
| 2216 | 103,971 | 50 ^m „ „ 52,4 | 1,92 |
| 2217 | 104,345 | 30 ^m nordöstl. St. 50,6 | 1,82 |
| 2218 | 116,586 | 22 ^m „ „ 49,1 | 1,51 |
| B. | 118,725 | Deutsch Krone, Bhf., Beamten-Wohnhaus (0,59 ^{km} östl. N. B. 2219) | — |
| 2219 | 111,892 | St. 48,0 | 1,12 |
| M. B. | 113,361 | Deutsch Krone, Gottbrecht's Hôtel | 0,77 |
| M. B. | 120,433 | Deutsch Krone, Rathhaus | 1,05 |
| H. M. | 121,705 | Deutsch Krone, kath. Kirche, Thurm | 1,10 |
| 2220 | 119,242 | 75 ^m nordöstl. St. 46,4 | 1,52 |
| 2221 | 115,801 | St. 45,0 | 1,48 |
| 2222 | 116,890 | 25 ^m nordöstl. St. 43,1 | 1,88 |
| 2223 | 118,719 | 50 ^m „ „ 41,2 | 1,88 |
| M. B. | 121,948 | Stranz, Schule | 0,35 |
| M. B. | 121,639 | Stranz, Gasthaus | 0,45 |
| H. M. | 123,918 | Stranz, Kirche, Thurm | 0,55 |
| 17) | 122,208 | 15 ^m nordöstl. St. 39,4 | 1,88 |
| 2225 | 133,762 | St. 37,5 | 1,92 |
| 2226 | 133,244 | 25 ^m nordöstl. St. 35,6 | 1,88 |
| 2227 | 144,363 | 50 ^m „ „ 33,7 | 1,88 |
| 2228 | 135,170 | 75 ^m „ „ 31,8 | 1,88 |
| 2229 | 140,992 | St. 30,0 | 1,88 |
| 2230 | 122,093 | 25 ^m nordöstl. St. 28,1 | 1,88 |
| H. M. | 119,357 | Ruschendorf, herrsch. Wohnhaus | 0,22 |
| M. B. | 117,289 | Ruschendorf, Schule | 0,45 |
| M. B. | 116,743 | Ruschendorf, ehem. Chausseehaus | 0,77 |
| 2231 | 103,352 | 50 ^m nordöstl. St. 26,2 | 1,88 |
| 2232 | 99,736 | 75 ^m „ „ 24,3 | 1,88 |
| 2233 | 106,744 | St. 22,5 | 1,88 |
| 2234 | 104,299 | 25 ^m nordöstl. St. 20,6 | 1,88 |
| 2235 | 95,927 | 50 ^m „ „ 18,7 | 1,88 |
| 2236 | 80,629 | 75 ^m „ „ 16,8 | 1,88 |
| M. B. | 66,027 | Schloppe, Haus 19 | 0,94 |
| H. M. | 74,007 | Schloppe, Stadtschule | 1,10 |
| M. B. | 65,387 | Schloppe, Postgebäude | 1,04 |
| 2237 | 82,841 | St. 15,0 | 1,88 |
| 2238 | 78,260 | 25 ^m nordöstl. St. 13,1 | 1,88 |
| 2239 | 86,092 | 50 ^m „ „ 11,2 | 1,88 |

17) Der Bolzen trägt statt der Nummer 2224 die Inschrift: Niv. P.

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|---|-------|
| | m | | km |
| 2240 | 64,795 | 82 ^m nordöstl. St. 9,2 | 1,97 |
| M. B. | 67,451 | Zützer, Gasthaus | 1,00 |
| M. B. | 64,472 | Zützer, Gutsscheune | 1,22 |
| 2241 | 59,915 | St. 7,5 | 1,78 |
| 2242 | 71,751 | 10 ^m nordöstl. St. 5,6. 300 ^m süd.w. d. Provinzgrenze | 1,88 |
| 2243 | 69,520 | 40 ^m „ „ 3,7 | 1,88 |
| 2244 | 70,548 | 60 ^m „ „ 1,8 | 1,88 |
| 2245 | 50,866 | 76 ^m „ „ 0,3 | 1,48 |

5. Von Bütow 8451 nach Konitz 7075.

Gemessen 1885.

Die Linie tritt bei N. B. 7051 aus dem Gebiete der Provinz Pommern (Heft III) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|--|------|
| 7051 | 196,088 | Chaussee Bütow-Konitz, 40 ^m süd. St. 12,4 | — |
| 7052 | 184,144 | Chaussee Konitz-Bütow, St. 46,0 | 1,91 |
| 7053 | 179,607 | St. 44,0 | 2,00 |
| 7054 | 172,093 | „ 42,0 | 2,00 |
| 7055 | 163,178 | „ 40,0 | 2,00 |
| M. B. | 166,418 | Liepnitz, Wohnhaus gegenüb. dem unt. Krüge | 0,63 |
| 7056 | 170,876 | St. 38,0 | 2,00 |
| 7057 | 166,602 | „ 36,0 | 2,00 |
| M. B. | 154,729 | Ossusnitz, Brennerei | 1,28 |
| 7058 | 157,408 | St. 34,0 | 2,00 |
| 7059 | 148,438 | „ 32,0 | 2,00 |
| 7060 | 152,122 | „ 30,0 | 2,00 |
| 7061 | 140,522 | „ 28,0 | 2,00 |
| 7062 | 143,848 | „ 26,0 | 2,00 |
| 7063 | 146,578 | „ 24,0 | 2,00 |
| 7064 | 147,423 | „ 22,0 | 2,00 |
| M. B. | 151,563 | Gr. Konarczyner Glashütte, Speicher | 0,22 |
| 7065 | 150,408 | St. 20,0 | 2,00 |
| H. M. | 150,333 | Gr. Konarczyn, Kirche, Thurm | — |
| 7066 | 124,157 | St. 18,0 | 2,00 |
| M. B. | 132,821 | Zechlau, Posthaus | 0,64 |
| 7067 | 143,215 | St. 16,0 | 2,00 |
| M. B. | 128,543 | Babilon, Krug | 1,75 |
| 7068 | 132,660 | St. 14,0 | 2,00 |
| 7069 | 138,326 | „ 12,0 | 2,00 |
| 7070 | 158,565 | „ 10,0 | 2,00 |
| 7071 | 156,599 | „ 8,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--------------------------------|-------|
| | m | | km |
| 7072 | 162,778 | St. 6,0 | 2,00 |
| M. B. | 165,753 | Müskendorf, ehem. Chausseehaus | 0,65 |
| 7073 | 163,907 | St. 4,0 | 2,00 |
| M. B. | 162,441 | Karlshof, herrsch. Wohnhaus | 1,10 |
| 7074 | 166,453 | St. 2,0 | 2,00 |
| 7075 | 154,746 | Konitz, an der Stadtschule | 2,02 |

6. Von Konitz 7075 nach Flederborn 2029.

Gemessen 1885.

Die Linie tritt bei N. B. 7098 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Pommern (Heft III) über.

| | | | |
|-------|---------|---|------|
| 7075 | 154,746 | Konitz, an der Stadtschule | — |
| 7076 | 152,194 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 138,5 | 0,94 |
| M. B. | 171,655 | Stendershof, herrsch. Wohnhaus | 1,11 |
| 7077 | 167,124 | St. 137,0 | 1,50 |
| 7078 | 168,453 | „ 135,0 | 2,00 |
| 7079 | 173,607 | „ 133,0 | 2,00 |
| 7080 | 162,442 | „ 131,0 | 2,00 |
| M. B. | 164,136 | Richnau, Wohnhaus | 0,36 |
| 7081 | 168,879 | St. 129,0 | 2,00 |
| 7082 | 163,963 | „ 127,0 | 2,00 |
| H. M. | 170,139 | Schlochau, kath. Kirche | — |
| 7083 | 171,883 | St. 125,0 | 2,00 |
| 7084 | 168,751 | „ 123,0 | 2,00 |
| M. B. | 162,876 | Schlochau, Wohnhaus des am Ostrande des Stadtwaldes gelegenen Gehöfts | 1,20 |
| 7085 | 162,618 | St. 121,0 | 2,00 |
| B. | 163,253 | Klausfelde, Bahnwärterhaus 16 | 0,10 |
| M. B. | 169,096 | Klausfelde, herrsch. Pferdestall | 1,48 |
| 7086 | 174,643 | St. 119,0 | 2,00 |
| 7087 | 170,996 | „ 117,0 | 2,00 |
| M. B. | 151,915 | Christfelde, Wohnhaus von Jos. Strowitzki | 1,22 |
| 7088 | 158,816 | St. 115,0 | 2,00 |
| 7089 | 165,807 | „ 113,0 | 2,00 |
| M. B. | 144,170 | Barkenfelde, Schule | 1,00 |
| 7090 | 166,066 | St. 111,0 | 2,00 |
| H. M. | 167,349 | Barkenfelde, Schloß, Thurm | 0,82 |
| 7091 | 170,848 | St. 109,0 | 2,00 |
| 7092 | 161,058 | „ 107,0 | 2,00 |
| M. B. | 157,440 | Heinrichswalde Abbau, Wohnh. des Bes. Wiese | 0,61 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|-------------------------|-------|
| | m | | km |
| 7093 | 138,317 | St. 105,0 | 2,00 |
| M. B. | 132,133 | Peterswalde, Schule | 1,95 |
| 7094 | 131,621 | St. 103,0 | 2,00 |
| 7095 | 128,186 | „ 101,0 | 2,00 |
| M. B. | 119,497 | Buschkrugbrücke | 1,52 |
| 7096 | 125,890 | St. 99,0 | 2,00 |
| 7097 | 119,921 | „ 97,0 | 2,00 |
| 7098 | 118,143 | „ 95,0 | 2,00 |
| H. M. | 114,677 | Landeck, Kirche | 0,97 |

7. Von Dirschau 8336 nach Czarlin 7106.

Gemessen 1886.

| | | | |
|---------------------|--------|--------------------------------------|------|
| 8336 | 24,210 | Chaussee Danzig-Dirschau, St. 33,0 | — |
| H. M. | 28,237 | Dirschau, kath. Kirche, Thurm | 0,86 |
| 7103 ¹⁸⁾ | 31,455 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 57,2 | 1,33 |
| 7104 ¹⁹⁾ | 30,370 | St. 56,0 | 1,20 |
| 7105 | 38,468 | „ 54,0 | 2,00 |
| 7106 | 39,891 | 30 ^m nördl. St. 52,6 | 1,37 |

8. Von Czarlin 7106 nach Konitz 7075.

Gemessen 1886.

| | | | |
|-------|--------|---|------|
| 7106 | 39,891 | Chaussee Berlin-Königsberg, 30 ^m nördl. St. 52,6 | — |
| 7107 | 48,602 | St. 51,0 | 1,64 |
| 7108 | 59,117 | „ 49,0 | 2,00 |
| M. B. | 73,373 | Kl. Watzmiers, herrsch. Wohnhaus | 0,32 |
| 7109 | 74,945 | St. 47,0 | 2,00 |
| M. B. | 57,751 | Swaroschin, Schule | 1,00 |
| 7110 | 60,578 | St. 45,0 | 2,00 |
| 7111 | 64,209 | „ 43,0 | 2,00 |
| 7112 | 77,289 | „ 41,0 | 2,00 |
| M. B. | 77,487 | Spengawskén, Chausseebrücke | 0,96 |
| H. M. | 93,278 | Spengawskén, Mausoleum (0,79 km nördl. N. B. 7113) | — |
| 7113 | 86,831 | St. 39,0 | 2,00 |

¹⁸⁾ N. B. 7103 ist im Jahre 1889 aus baulichen Gründen vorläufig entfernt worden.

¹⁹⁾ N. B. 7104 ist bei einem Anschluß-Nivellement verändert vorgefunden worden.

1912

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|------------------------------------|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 81,394 | Waldhaus, Chausseebrücke | 1,30 |
| 7114 | 84,276 | St. 37,0 | 2,00 |
| 7115 | 82,647 | „ 35,0 | 2,00 |
| H. M. | 84,941 | Pr. Stargard, ev. Kirche, Thurm | 1,00 |
| 7116 | 99,057 | St. 33,0 | 2,00 |
| 7117 | 112,181 | „ 31,0 | 2,00 |
| 7118 | 97,293 | „ 29,0 | 2,00 |
| M. B. | 99,869 | Rokoschin, herrsch. Wohnhaus | 0,45 |
| 7119 | 115,321 | St. 27,0 | 2,00 |
| M. B. | 110,901 | Suzemin, Stallgebäude | 0,63 |
| 7120 | 115,625 | St. 25,0 | 2,00 |
| 7121 | 127,182 | „ 23,0 | 2,00 |
| M. B. | 122,954 | Miradau, Speicher | 0,80 |
| 7122 | 129,429 | St. 21,0 | 2,00 |
| 7123 | 113,284 | 60 ^m östl. St. 19,0 | 1,94 |
| H. M. | 120,824 | Hoch Stüblau, Kirche, Thurm | 0,42 |
| 7124 | 125,476 | St. 17,0 | 2,00 |
| M. B. | 128,282 | Bitonia, ev. Schule | 1,45 |
| 7125 | 131,381 | St. 15,0 | 2,00 |
| 7126 | 136,541 | „ 13,0 | 2,00 |
| M. B. | 142,971 | Frankenfelde, Schule | 1,41 |
| 7127 | 145,586 | St. 11,0 | 2,00 |
| 7128 | 136,701 | „ 9,0 | 2,00 |
| M. B. | 147,603 | Steinkrug, Forsthaus | 1,70 |
| 7129 | 145,369 | St. 7,0 | 2,00 |
| 7130 | 141,318 | „ 5,0 | 2,00 |
| 7131 | 126,092 | „ 3,0 | 2,00 |
| H. M. | 126,747 | Schwarzwasser, Denkmal | 0,14 |
| 7132 | 124,444 | St. 1,0 | 2,00 |
| M. B. | 114,191 | Schwarzwasserbrücke | 1,75 |
| 7133 | 120,057 | St. 179,0 | 1,23 |
| M. B. | 128,204 | Long, Gasthaus | 1,82 |
| 7134 | 128,592 | St. 177,0 | 2,00 |
| 7135 | 136,804 | „ 175,0 | 2,00 |
| 7136 | 131,680 | „ 173,0 | 2,00 |
| M. B. | 128,592 | Czersker Ausbauten, Chausseebrücke | 0,14 |
| 7137 | 131,845 | St. 171,0 | 2,00 |
| H. M. | 132,358 | Czersk, Kirche, Thurm | 1,12 |
| 7138 | 132,735 | St. 169,0 | 2,00 |
| M. B. | 127,190 | Czersk, Forsthaus | 1,40 |
| 7139 | 129,966 | St. 167,0 | 2,00 |
| 7140 | 141,605 | „ 165,0 | 2,00 |
| 7141 | 147,831 | „ 163,0 | 2,00 |
| 7142 | 142,590 | „ 161,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|-------------------------------|-------|
| | m | | km |
| 7143 | 130,610 | St. 159,0 | 2,00 |
| 7144 | 127,438 | „ 157,0 | 2,00 |
| M. B. | 109,474 | Karlsbraa, ehem. Chausseehaus | 1,77 |
| 7145 | 118,568 | St. 155,0 | 2,00 |
| 7146 | 127,104 | „ 153,0 | 2,00 |
| 7147 | 129,683 | „ 151,0 | 2,00 |
| M. B. | 153,637 | Jesiorken, Stallgebäude | 1,60 |
| 7148 | 154,467 | St. 149,0 | 2,00 |
| 7149 | 162,298 | „ 147,0 | 2,00 |
| 7150 | 152,880 | „ 145,0 | 2,00 |
| 7151 | 166,771 | „ 143,0 | 2,00 |
| M. B. | 168,167 | Grunsborg, Durchlafs | 0,34 |
| 7152 | 177,397 | St. 141,0 | 2,00 |
| 7075 | 154,746 | Konitz, an der Stadtschule | 1,59 |

9. Von Czarlin 7106 nach Gruppe 7186.
Gemessen 1886.

| | | | |
|-------|--------|---|------|
| 7106 | 39,891 | Chaussee Berlin-Königsberg, 30 ^m nördl. St. 52,6 | — |
| M. B. | 39,781 | Czarlin, ehem. Chausseehaus | 0,01 |
| 7153 | 35,772 | Chaussee Czarlin-Gremblin, St. 2,0 | 2,00 |
| 7154 | 29,498 | St. 4,0 | 2,00 |
| M. B. | 33,652 | Subkau, Bahnwärterhaus 150 | 0,16 |
| H. M. | 41,056 | Subkau, kath. Kirche, Thurm | — |
| 7155 | 33,716 | St. 6,0 | 2,00 |
| M. B. | 39,152 | Subkau Abbau, ehem. Chausseehaus | 1,28 |
| 7156 | 40,466 | St. 8,0 | 2,00 |
| 7157 | 52,248 | Chaussee Dirschau-Bromberg, St. 1,0 | 1,43 |
| M. B. | 49,878 | Gremblin, Schulhaus | 0,26 |
| 7158 | 53,019 | St. 3,0 | 2,00 |
| H. M. | 55,990 | Rauden, ev. Kirche, Thurm | — |
| 7159 | 59,424 | St. 5,0 | 2,00 |
| 7160 | 40,390 | „ 7,0 | 2,00 |
| M. B. | 46,469 | Adl. Liebenau, Kirche, Thurm | 1,10 |
| 7161 | 52,159 | St. 9,0 | 2,00 |
| 7162 | 42,854 | „ 11,0 | 2,00 |
| M. B. | 57,923 | Neitzkeshof, Wohnhaus | 1,40 |
| 7163 | 52,195 | St. 13,0 | 2,00 |
| 7164 | 55,735 | „ 15,0 | 2,00 |
| H. M. | 37,316 | Mewe, ev. Kirche, Thurm | — |
| 7165 | 28,388 | St. 17,1 | 2,10 |
| M. B. | 19,734 | Nichtsfelde, ehem. Chausseehaus | 1,24 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|---|-------|
| | m | | km |
| 7166 | 23,206 | St. 19,0 | 1,90 |
| 7167 | 48,155 | „ 21,0 | 2,00 |
| H. M. | 55,201 | Pehsken, Kirche, Thurm | 1,00 |
| 7168 | 66,349 | St. 23,0 | 2,00 |
| 7169 | 69,538 | „ 25,0 | 2,00 |
| M. B. | 77,383 | Rakowitz, Gasthaus | 1,50 |
| 7170 | 62,406 | St. 27,0 | 2,00 |
| 7171 | 49,297 | „ 29,0 | 2,00 |
| 7172 | 57,521 | „ 31,0 | 2,00 |
| M. B. | 59,762 | Gemauertkrug, Gasthaus | 0,10 |
| 7173 | 59,763 | St. 33,0 | 2,00 |
| H. M. | 73,398 | Pienonskowo, Kirche, Thurm | — |
| 7174 | 70,621 | St. 35,0 | 2,00 |
| 7175 | 87,176 | „ 37,0 | 2,00 |
| M. B. | 77,359 | Bochlin, Gasthaus | 0,65 |
| 7176 | 84,950 | St. 39,0 | 2,00 |
| H. M. | 76,890 | Neuenburg, kath. Kirche, Thurm <i>76,366</i> <i>südseite</i> | — |
| 7177 | 70,654 | St. 41,0 | 2,00 |
| M. B. | 75,753 | Konschütz, ehem. Chausseehaus | 1,22 |
| 7178 | 89,325 | St. 43,0 | 2,00 |
| 7179 | 83,584 | „ 45,0 | 2,00 |
| M. B. | 73,908 | Sprindt, ehem. Chausseeaufseher-Wohnhaus | 0,60 |
| 7180 | 78,514 | St. 47,0 | 2,00 |
| 7181 | 77,430 | „ 49,0 | 2,00 |
| M. B. | 77,710 | Warlubien, Chausseehaus | 1,68 |
| B. 20) | 77,876 | Warlubien, Bhf., Empfangsgebäude <i>78,556</i> | 2,77 |
| 7182 | 77,466 | St. 51,0 | 2,00 |
| 7183 | 76,481 | „ 53,0 | 2,00 |
| H. M. | 76,405 | Gr. Sibsau, Kirche, Thurm | 1,21 |
| 7184 | 59,092 | St. 55,0 | 2,00 |
| M. B. | 39,708 | Gr. Sibsau, Durchlafs | 0,38 |
| 7185 | 23,366 | St. 57,0 | 2,00 |
| 7186 | 26,285 | „ 58,8 | 1,78 |

10. Von Gruppe 7186 nach Schönau 7199.

Gemessen 1885.

| | | | |
|-------|--------|--------------------------------------|------|
| 7186 | 26,285 | Chaussee Dirschau-Bromberg, St. 58,8 | — |
| M. B. | 26,251 | Nieder Gruppe, Haus 58 | 0,03 |
| 7187 | 25,089 | St. 60,0 | 1,20 |

²⁰⁾ Nach Mittheilung der Eisenbahn-Direktion Bromberg verlegt und hierbei in der Höhe geändert. —

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|-----------------------------|-------|
| | m | | km |
| 7188 | 25,992 | St. 62,0 | 2,00 |
| H. M. | 62,377 | Gruppe, ev. Kirche, Thurm | — |
| 7189 | 64,313 | St. 64,0 | 2,00 |
| 7190 | 60,331 | „ 66,0 | 2,00 |
| M. B. | 24,265 | Neu Marsau, Haus 36 | 1,23 |
| 7191 | 30,821 | St. 68,0 | 2,00 |
| 7192 | 62,925 | „ 70,0 | 2,00 |
| M. B. | 78,980 | Andreashof, Forsthaus | 1,23 |
| 7193 | 74,826 | St. 72,0 | 2,00 |
| 7194 | 72,803 | „ 74,0 | 2,00 |
| M. B. | 88,434 | Jungen, ehem. Chausseehaus | 1,09 |
| 7195 | 85,372 | St. 76,0 | 2,00 |
| 7196 | 82,027 | „ 78,0 | 2,00 |
| H. M. | 55,333 | Schwetz, Kreisständehaus | 1,90 |
| 7197 | 53,065 | St. 80,0 | 2,00 |
| 7198 | 42,096 | „ 82,0 | 2,00 |
| M. B. | 29,656 | Schönau, ehem. Chausseehaus | 1,49 |
| 7199 | 29,545 | St. 83,5 | 1,51 |

11. Von Schönau 7199 nach Konitz 7075.

Gemessen 1885.

| | | | |
|-------|---------|--|------|
| 7199 | 29,545 | Chaussee Dirschau-Bromberg, St. 83,5 | — |
| 7200 | 45,691 | Chaussee Kulm-Terespol, St. 8,0 | 1,35 |
| 7201 | 58,224 | 50 ^m westl. St. 9,8 | 1,86 |
| M. B. | 59,897 | Terespol, Eisenbahnbeamten-Wohnhaus <i>++ 16</i> | 0,12 |
| 7202 | 90,706 | Chaussee Terespol-Tuchel, St. 2,0 | 2,00 |
| 7203 | 91,239 | St. 4,0 | 2,00 |
| H. M. | 91,929 | Heinrichsdorf (Przysiersk), Kirche, Thurm | 0,38 |
| 7204 | 100,809 | St. 6,0 | 2,00 |
| 7205 | 96,757 | „ 8,0 | 2,00 |
| M. B. | 110,303 | Bromke, Arbeiter-Wohnhaus | 0,78 |
| 7206 | 107,524 | St. 10,0 | 2,00 |
| M. B. | 105,086 | Franzdorf, Gasthaus | 1,55 |
| 7207 | 103,675 | St. 12,0 | 2,00 |
| 7208 | 106,636 | „ 14,0 | 2,00 |
| 7209 | 108,874 | „ 16,0 | 2,00 |
| M. B. | 108,483 | Brunstplatz, Forsthaus | 1,68 |
| 7210 | 110,001 | St. 18,0 | 2,00 |
| 7211 | 106,792 | „ 20,0 | 2,00 |
| 7212 | 109,332 | „ 22,0 | 2,00 |
| M. B. | 111,952 | Lubau, Wirthshaus | 0,38 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. km |
|-----------|--------------------|---|----------|
| | m | | km |
| 7213 | 108,075 | St. 23,2 | 1,20 |
| 7214 | 108,223 | Chaussee Tuchel-Terespol, 60 ^m westl. St. 16,0 | 1,73 |
| H. M. | 104,412 | Gr. Bislaw, Schule (0,12 km östl. N. B. 7215) | — |
| 7215 | 102,748 | 30 ^m westl. St. 13,9 | 2,07 |
| 7216 | 105,784 | 40 ^m „ „ 12,0 | 1,91 |
| M. B. | 102,722 | Szumionza, herrsch. Wohnhaus | 1,33 |
| 7217 | 102,972 | 40 ^m nördl. St. 10,0 | 2,00 |
| 7218 | 102,843 | 40 ^m „ „ 8,0 | 2,00 |
| 7219 | 98,171 | 40 ^m westl. „ 6,0 | 2,00 |
| 7220 | 92,904 | 25 ^m nördl. „ 4,0 | 1,99 |
| M. B. | 93,042 | Rudabrück, Forsthaus | 0,08 |
| 7221 | 108,621 | 25 ^m nordwestl. St. 2,0 | 2,00 |
| H. M. | 112,304 | Tuchel, kath. Kirche, Thurm | — |
| 7222 | 110,470 | Tuchel, an der kath. Kirche | 1,95 |
| 7223 | 126,570 | Chaussee Tuchel-Konitz, 35 ^m westl. St. 2,0 | 2,03 |
| M. B. | 135,590 | Bladau, Schule | 1,21 |
| 7224 | 141,994 | 30 ^m nordwestl. St. 4,0 | 2,00 |
| 7225 | 140,906 | 30 ^m „ „ 6,0 | 2,00 |
| M. B. | 134,149 | Sehlen, Gasthaus | 1,02 |
| 7226 | 129,793 | 15 ^m nordwestl. St. 8,0 | 1,99 |
| 7227 | 128,182 | 25 ^m „ „ 10,0 | 2,00 |
| 7228 | 123,867 | Chaussee Konitz-Tuchel, St. 11,0 | 2,00 |
| H. M. | 128,540 | Frankenhagen, Kirche | 0,99 |
| 7229 | 132,468 | St. 9,0 | 2,00 |
| 7230 | 145,507 | „ 7,0 | 2,00 |
| M. B. | 158,013 | Rakelwitz, herrsch. Pferdestall | 0,40 |
| 7231 | 162,818 | St. 5,0 | 2,00 |
| H. M. | 159,358 | Gr. Paglau, Kirche | 0,89 |
| 7232 | 169,513 | St. 3,0 | 2,00 |
| 7233 | 166,845 | „ 1,0 | 2,00 |
| M. B. | 174,041 | Konitz, Bahnwärterhaus an der Eisenbahnkreuzung | 0,63 |
| H. M. | 154,724 | Konitz, kath. Kirche, Thurm | — |
| 7075 | *54,746 154,740 | Konitz, an der Stadtschule | 2,84 |

12. Von Schönau 7199 nach Bromberg 2323.

Gemessen 1885.

Die Linie tritt bei N. B. 7243 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Posen (Heft VI) über.

| | | | |
|------|--------|--------------------------------------|------|
| 7199 | 29,545 | Chaussee Dirschau-Bromberg, St. 83,5 | — |
| 7234 | 38,261 | St. 85,0 | 1,50 |
| 7235 | 36,825 | „ 87,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. km |
|-----------|-----------------|-------------------------------|----------|
| | m | | km |
| M. B. | 36,018 | Gr. Deutsch Konopath, Haus 85 | 0,27 |
| 7236 | 58,508 | St. 89,0 | 2,00 |
| 7237 | 92,544 | „ 91,0 | 2,00 |
| M. B. | 56,922 | Gruczno, Wegeunterführung | 0,82 |
| H. M. | 37,776 | Gruczno, Kirche | 1,98 |
| 7238 | 88,491 | St. 93,0 | 2,00 |
| 7239 | 92,217 | „ 95,0 | 2,00 |
| M. B. | 96,251 | Luschkowo, Arbeiter-Wohnhaus | 1,32 |
| 7240 | 90,162 | St. 97,0 | 2,00 |
| 7241 | 88,344 | „ 99,0 | 2,00 |
| 7242 | 91,537 | „ 101,0 | 2,00 |
| H. M. | 98,427 | Niewieszin, kath. Kirche | 0,55 |
| 7243 | 94,997 | St. 103,0 | 2,00 |

13. Von Marienburg 8310 nach Marienwerder 7275.

Gemessen 1886.

| | | | |
|-------|------------------|---|------|
| 8310 | 12,894 12,901 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 78,0 | — |
| 7256 | 17,318 17,306 | Chaussee Marienwerder-Marienburg, 25 ^m nördl. St. 37,7 | 0,78 |
| M. B. | 21,052 | Hoppenbruch, Gasthaus | 1,27 |
| 7257 | 18,513 | St. 36,0 | 1,72 |
| 7258 | 38,855 | „ 34,0 | 2,00 |
| 7259 | 42,810 | „ 32,0 | 2,00 |
| M. B. | 43,839 | Braunswalde, Schulhaus | 0,20 |
| 7260 | 44,939 | St. 30,0 | 2,00 |
| B. | 43,500 | Konradswalde, Bahnwärterhaus 18 | 0,37 |
| M. B. | 37,620 | Konradswalde, Gasthaus | 1,55 |
| 7261 | 47,034 | St. 28,0 | 2,00 |
| 7262 | 56,117 | „ 26,0 | 2,00 |
| 7263 | 58,006 | „ 24,0 | 2,00 |
| H. M. | 52,676 | Stühm, ev. Kirche, Thurm | 0,41 |
| 7264 | 61,460 | St. 22,0 | 2,00 |
| 7265 | 65,520 | „ 20,0 | 2,00 |
| H. M. | 68,874 | Stühmsdorf, Kirche, Thurm | 0,50 |
| 7266 | 39,280 | St. 18,0 | 2,00 |
| M. B. | 54,113 | Neudorf, Schulhaus | 1,27 |
| 7267 | 63,763 | St. 16,0 | 2,00 |
| M. B. | 61,343 | Montken, Arbeiter-Wohnhaus | 1,20 |
| 7268 | 62,411 | St. 14,0 | 2,00 |
| 7269 | 69,049 | „ 12,0 | 2,00 |
| 7270 | 64,842 | „ 10,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 49,580 | Rachelshof, Bahnwärterhaus 10 | 1,47 |
| B. | 47,420 | Rachelshof | 1,50 |
| 7271 | 50,464 | St. 8,0 | 2,00 |
| B. | 60,652 | Jerszwerfelde, St. 103,5 der Eisenbahn | 1,50 |
| 7272 | 73,188 | St. 6,0 | 2,00 |
| H. M. | 75,393 | Tiefenau, Kirche, Thurm | 0,50 |
| 7273 | 66,625 | St. 4,0 | 2,00 |
| M. B. | 54,495 | Baldram, Gasthaus, <i>Südgiebelseite</i> | 0,97 |
| 7274 | 56,929 | St. 2,0 | 2,00 |
| 7275 | 50,940 | Marienwerder, am Oberlandesgericht | 1,99 |

14. Von Marienwerder 7275 nach Graudenz 7295.

Gemessen 1886.

| | | | |
|---------------------|--------|--|------|
| 7275 | 50,940 | Marienwerder, am Oberlandesgericht | — |
| H. M. | 37,392 | Marienwerder, Domkirche, Thurm | 0,45 |
| B. | 63,564 | Marienwerder, Bhf., Beamten-Wohnhaus | 0,52 |
| 7276 ²¹⁾ | 59,406 | Chaussee Marienwerder-Graudenz, St. 1,0 | 1,08 |
| 7277 | 29,985 | St. 2,5 | 1,50 |
| 7278 | 71,151 | „ 4,0 | 1,50 |
| M. B. | 89,370 | Gr. Bandtken, Gasthaus (0,12 km nördl. N. B. 7279) | — |
| 7279 | 88,164 | St. 6,1 | 2,10 |
| 7280 | 87,809 | „ 8,0 | 1,90 |
| H. M. | 85,635 | Kl. Ottlau, Schlofs, südl. Flügel | 0,68 |
| 7281 | 83,827 | St. 10,0 | 2,00 |
| M. B. | 86,961 | Gr. Ottlau, Arbeiter-Wohnhaus | 1,10 |
| 7282 | 88,198 | St. 12,0 | 2,00 |
| 7283 | 91,852 | „ 14,0 | 2,00 |
| H. M. | 93,035 | Garnsee, Kirche, Thurm | 1,22 |
| 7284 | 91,265 | St. 16,0 | 2,00 |
| M. B. | 93,851 | Garnseedorf, Bahnwärterhaus 12 | 1,25 |
| B. | 94,078 | Garnsee, Bhf., Beamten-Wohnhaus | 1,59 |
| 7285 | 92,930 | St. 18,0 | 2,00 |
| 7286 | 92,518 | „ 20,0 | 2,00 |
| 7287 | 92,526 | „ 22,0 | 2,00 |
| M. B. | 79,085 | Dossoczyn, Gasthaus | 0,77 |
| 7288 | 85,150 | St. 24,0 | 2,00 |
| H. M. | 34,578 | Mockrau, Kirche, Thurm | — |
| 7289 | 47,394 | St. 26,0 | 2,00 |
| 7290 | 23,167 | „ 28,0 | 2,00 |

²¹⁾ N. B. 7276 wurde 1891 aus baulichen Gründen vorläufig entfernt.

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| 7291 | 34,599 | St. 30,0 | 2,00 |
| 7292 | 23,646 | „ 31,3 | 1,30 |
| M. B. | 27,507 | Kl. Tarpen, Chausseehaus | 0,46 |
| 7293 | 26,618 | Chaussee Graudenz-Lessen, St. 2,0 | 1,66 |
| 7294 | 31,715 | Graudenz, an der Kaiserl. Reichsbankstelle | 1,82 |
| 7295 | 27,982 | Chaussee Graudenz-Thorn, St. 1,5 | 1,58 |

15. Von Graudenz 7295 nach Gruppe 7186.

Gemessen 1885.

| | | | |
|-------|--------|--|------|
| 7295 | 27,982 | Chaussee Graudenz-Thorn, St. 1,5 | — |
| H. M. | 29,071 | Graudenz, Eisenbahnbrücke, nördl. Brücken- gebäude auf dem rechten Ufer | 0,43 |
| 7296 | 28,211 | Graudenz, Eisenbahnbrücke, auf dem linken Uferpfeiler | 1,63 |
| B. | 28,340 | Graudenz, Eisenbahnbrücke, südl. Blockhaus auf dem linken Ufer | 0,01 |
| 7297 | 23,491 | Chaussee Gruppe-Graudenz, St. 5,0 | 1,48 |
| 7298 | 20,177 | St. 3,0 | 2,00 |
| M. B. | 19,623 | Gr. Lubin, Kirche | 0,10 |
| 7299 | 20,618 | St. 1,0 | 2,00 |
| 7186 | 26,285 | Chaussee Dirschau-Bromberg, St. 58,8 | 1,00 |

16. Von Graudenz 7295 nach Thorn 7333.

Gemessen 1885.

| | | | |
|-------|--------|----------------------------------|------|
| 7295 | 27,982 | Chaussee Graudenz-Thorn, St. 1,5 | — |
| M. B. | 28,416 | Graudenz, Haus Kulmer Strafe 7 | 0,02 |
| 7300 | 28,440 | St. 3,0 | 1,50 |
| 7301 | 31,450 | „ 5,0 | 2,00 |
| 7302 | 26,379 | „ 7,0 | 2,00 |
| M. B. | 25,271 | Mischke, Wohngebäude | 0,80 |
| 7303 | 28,504 | St. 9,0 | 2,00 |
| 7304 | 29,541 | „ 11,0 | 2,00 |
| M. B. | 30,353 | Adlig Ruda, Mühlengebäude | 0,28 |
| 7305 | 68,323 | St. 13,0 | 2,00 |
| H. M. | 91,257 | Klinkkau, herrsch. Wohnhaus | 0,95 |
| 7306 | 85,253 | St. 15,0 | 2,00 |
| 7307 | 89,135 | „ 17,0 | 2,00 |
| M. B. | 90,865 | Paparczyn, herrsch. Wohnhaus | 0,64 |
| 7308 | 88,668 | St. 19,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|---------------------------------|--|-------|
| | m | | km |
| 7309 | 92,658 | St. 21,0 | 2,00 |
| M. B. | 94,166 | Wabcz Abbau, Wohnhaus von Mich. Zamecki | 0,18 |
| 7310 | 79,258 | St. 23,0 | 2,00 |
| H. M. | 85,979 | Wabcz, Kirche, Thurm | 0,20 |
| 7311 | 85,583 | St. 25,0 | 2,00 |
| 7312 | 69,208 | „ 27,0 | 2,00 |
| M. B. | 92,354 | Kl. Czyste, Gasthaus | 0,95 |
| 7313 | 91,658 | St. 29,0 | 2,00 |
| 7314 | 88,033 | „ 31,0 | 2,00 |
| H. M. | 88,347 | Gr. Czyste, Kirche, Thurm | 1,22 |
| 7315 | 86,758 | St. 33,0 | 2,00 |
| M. B. | 87,629 | Gelens, Postgebäude | 0,50 |
| 7316 | 92,179 | St. 35,0 <i>92,190</i> | 2,00 |
| 7317 | 85,705 | „ 37,0 | 2,00 |
| M. B. | 93,843 <i>93,261</i> | Dietrichsdorf, Tagelöhner-Wohnhaus a. d. Chaussee <i>Strassenseite nahe Südkante</i> | 1,75 |
| 7318 | 93,726 | St. 39,0 <i>93,730</i> | 2,00 |
| 7319 | 90,374 | „ 41,0 | 2,00 |
| 7320 | 93,820 | „ 43,0 | 2,00 |
| M. B. | 95,368 | Bildschön, Wohnhaus des Bes. G. Holtze <i>4 km v. Bld.</i> | 0,68 |
| 7321 | 87,525 | St. 45,0 | 2,00 |
| H. M. | 94,301 | Kulmsee, kath. Pfarrkirche, Thurm nördl. v. Portal | 1,08 |
| 7322 | 89,067 | St. 47,0 | 2,00 |
| 7323 | 85,306 | „ 49,0 | 2,00 |
| M. B. | 87,846 | Grzywna, Kirche | 0,92 |
| 7324 | 85,864 | St. 51,0 | 2,00 |
| 7325 | 90,437 | „ 53,0 | 2,00 |
| M. B. | 89,545 | Ostaszewo, Haus des Mühlenbes. Joh. Fedse | 0,25 |
| 7326 | 87,967 | St. 55,0 | 2,00 |
| H. M. | 88,033 | Ostaszewo, Schloß | 0,16 |
| 7327 | 85,062 | St. 57,0 | 2,00 |
| M. B. | 83,205 | Lissomitz, Schule | 1,10 |
| 7328 | 82,259 | St. 59,0 | 2,00 |
| B. | 73,511 | Eisenbahnbrücke bei St. 6,8 der Eisenbahn | 0,90 |
| 7329 | 76,972 | St. 61,0 | 2,00 |
| B. | 73,938 | Granitpfeiler bei St. 4,5 der Eisenbahn | 0,73 |
| 7330 | 71,343 | St. 63,0 | 2,00 |
| M. B. | 72,475 | Neu Mockler, fisk. Gebäude | 0,75 |
| 7331 | 63,107 | St. 65,0 | 2,00 |
| 7332 | 54,725 <i>53,738</i> | 64 ^m stüdl. St. 66,1 | 1,16 |
| H. M. | 50,518 | Thorn, Rathhaus | 0,93 |
| M. | 50,320 | Thorn, Rathhaus | 0,93 |
| M. B. | 46,355 | Thorn, Junkerhof | 1,81 |
| M. | 42,864 | Thorn, Brückenthor, K. F. für den Pegel | 1,73 |
| 7333 | 51,478 | Thorn, am nördl. Landpfeiler d. Eisenbahnbrücke | 1,53 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|---|-----------------|--|-------|
| 17. Von Thorn 7333 nach Bromberg 2323. | | | |
| Gemessen 1885. | | | |
| <i>Die Linie durchschreitet mit den N. B. 7339 und 7340 das Gebiet der Provinz Posen (Heft VI) und tritt bei N. B. 7341 endgültig aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Posen (Heft VI) über.</i> | | | |
| | m | | km |
| 7333 | 51,478 | Thorn, am nördl. Landpfeiler d. Eisenbahnbrücke | — |
| B. | 52,407 | Thorn, Eisenbahnbrücke, Thorpfeiler | 0,02 |
| M. B. | 44,520 | Thorn, Bhf., gegenüber dem Empfangsgebäude | 1,80 |
| 7334 | 43,734 | Chaussee Posen-Thorn, St. 151,2 | 1,84 |
| 7335 | 48,820 | St. 150,0 | 1,20 |
| 7336 | 55,855 | „ 148,0 | 2,00 |
| H. M. | 54,967 | Podgorz, fisk. Gebäude bei der Schlüsselühle | 0,40 |
| 7337 | 55,509 | Chaussee Bromberg-Thorn, 10 ^m westl. St. 44,6 | 1,02 |
| M. B. | 55,877 | Podgorz, ehem. Chausseehaus i. d. Chausseegabelung | 0,01 |
| 7338 | 55,438 | St. 43,0 | 1,59 |
| 7339 | 55,864 | „ 41,0 | 2,00 |
| 7340 | 56,891 | „ 39,0 | 2,00 |
| M. B. | 54,433 | Schirpitz, Bhf., Chausseeaufseherhaus | 0,87 |
| 7341 | 54,704 | St. 37,0 | 2,00 |
| M. B. | 46,808 | Philippsmühle, Brücke | 0,85 |
| 18. Von Thorn 7334 nach Ottlotschin 7368.²²⁾ | | | |
| Gemessen 1885. | | | |
| 7334 | 43,734 | Chaussee Posen-Thorn, St. 151,2 | — |
| 7360 | 45,400 | Eisenbahn Thorn-Alexandrow, St. 1,5 | 1,50 |
| 7361 | 49,954 | St. 3,0 | 1,50 |
| 7362 | 50,258 | „ 4,5 | 1,50 |
| 7363 | 56,654 | „ 6,0 | 1,50 |
| 7364 | 58,000 | „ 8,0 | 2,00 |
| 7365 | 57,305 | 50 ^m nördl. St. 10,0 <i>(nicht aufzufinden)</i> | 1,95 |
| 7366 | 56,780 | St. 11,5 | 1,55 |
| 7367 | 53,731 | 50 ^m südl. St. 13,0 | 1,55 |
| H. M. | 54,757 | Ottlotschin, Bhf., Empfangsgebäude | 0,08 |
| 7368 | 58,607 | Niv.-Grenzpfeiler, 26 ^m südl. St. 14,4 | 1,38 |
| ²²⁾ Das Nivellement dieser den Anschluß an Rufsländ vermittelnden Linie ist auf dem Eisenbahnkörper geführt; die Pfeiler stehen sämtlich auf dem Gebiete der Eisenbahn-Verwaltung. | | | |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|--|-----------------|--|-------|
| 19. Von Marienwerder 7275 nach Samplawa 7414. | | | |
| Gemessen 1886. | | | |
| | m | | km |
| 7275 | 50,940 | Marienwerder, am Oberlandesgericht | — |
| M. B. | 51,608 | Marienwerder, Oberlandesgericht | 0,00 |
| M. B. | 37,410 | Gorken, Brennerei-Schornstein (0,15 km westl. N. B. 7382) | — |
| 7382 | 40,910 | Chaussee Marienwerder-Löbau, St. 2,0 | 2,00 |
| 7383 | 76,470 | St. 4,0 | 2,00 |
| 7384 | 75,793 | „ 6,0 | 2,00 |
| H. M. | 89,323 | Gr. Krebs, Kirche, Thurm | 0,77 |
| 7385 | 78,762 | St. 8,0 | 2,00 |
| 7386 | 91,271 | „ 10,0 | 2,00 |
| M. B. | 86,299 | Littschen, Haus 7a | 0,43 |
| 7387 | 80,413 | St. 12,0 | 2,00 |
| 7388 | 87,952 | „ 14,0 | 2,00 |
| 7389 | 89,166 | „ 16,0 | 2,00 |
| M. B. | 82,448 | Rahnenberg, Durchlaß | 0,70 |
| 7390 | 86,531 | St. 18,0 | 2,00 |
| H. M. | 96,666 | Riesenburg, kath. Kirche | — |
| 7391 | 94,465 | St. 20,0 | 2,00 |
| 7392 | 96,094 | „ 22,0 | 2,00 |
| M. B. | 104,147 | Riesenwalde, Chausseehaus (0,22 km westl. N. B. 7393) | — |
| 7393 | 103,244 | St. 24,0 | 2,00 |
| 7394 | 92,972 | „ 26,0 | 2,00 |
| M. B. | 96,635 | Gr. Brunau, Inspektor-Wohnhaus (0,35 km westl. N. B. 7395) | — |
| 7395 | 94,049 | St. 28,0 | 2,00 |
| 7396 | 104,747 | „ 30,0 | 2,00 |
| H. M. | 114,251 | Rosenberg, Kirche, Thurm | 1,11 |
| 7397 | 111,247 | St. 32,0 | 2,00 |
| 7398 | 123,664 | „ 34,0 | 2,00 |
| M. B. | 113,927 | Faulen, Schule | 0,92 |
| 7399 | 105,367 | St. 36,0 | 2,00 |
| 7400 | 110,177 | „ 38,0 | 2,00 |
| M. B. | 111,338 | Gr. Falkenau, Schmiede | 0,98 |
| 7401 | 108,035 | St. 40,0 | 2,00 |
| M. B. | 109,041 | Kölmsee, Gasthaus | 1,10 |
| 7402 | 104,629 | St. 42,0 | 2,00 |
| 7403 | 104,716 | „ 44,0 | 2,00 |
| H. M. | 112,573 | Schönberg, Schloß, Thurm | 1,35 |
| 7404 | 99,450 | St. 46,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|--|-----------------|--|-------------|
| | m | | km |
| M. B. | 111,624 | Louisenhof, Inspektor-Wohnhaus | 1,47 |
| 7405 | 101,614 | St. 48,0 | 2,00 |
| 7406 | 106,742 | „ 50,0 | 2,00 |
| 7407 | 101,834 | „ 52,0 | 2,00 |
| H. M. | 116,498 | Dt. Eylau, ev. Kirche | 0,54 |
| 7408 | 112,809 | St. 54,0 | 2,00 |
| M. B. | 114,781 | Dt. Eylau, Chausseehaus | 0,70 |
| 7409 | 112,358 | St. 56,0 | 2,00 |
| M. B. | 106,437 | Grünkrug, Förster-Wohnhaus | 1,35 |
| 7410 | 109,216 | St. 58,0 | 2,00 |
| 7411 | 109,839 | „ 60,0 | 2,00 |
| 7412 | 105,888 | „ 62,0 | 2,00 |
| M. B. | 93,012 | Rosenkrug, Förster-Wohnhaus | 1,27 |
| 7413 | 90,241 | St. 64,0 | 1,95 |
| 7414 | 101,448 | 40 ^m stüdl. St. 66,1 | 2,14 |
| 20. Von Samplawa 7414 nach Strassburg 7433. | | | |
| Gemessen 1886. | | | |
| 7414 | 101,448 | Chaussee Marienwerder-Löbau, 40 ^m stüdl. St. 66,1 | — |
| M. B. | 108,780 | Samplawa, Guttschmiede | 0,34 |
| 7415 | 124,882 | Chaussee Graudenz-Samplawa, St. 72,0 | 1,93 |
| M. B. | 105,731 | Weißenburg, Gasthaus | 1,67 |
| 7416 | 102,905 | St. 70,0 | 2,00 |
| 7417 | 99,369 | „ 68,0 | 2,00 |
| M. B. | 85,682 | Brattian, Drewenzbrücke | 1,05 |
| 7418 | 93,856 | St. 66,0 | 2,00 |
| 7419 | 89,131 | „ 64,0 | 2,00 |
| H. M. | 86,996 | Neumark, kath. Kirche, Thurm | — |
| 7420 | 86,536 | Chaussee Neumark-Strassburg, St. 1,0 | 2,10 |
| 7421 | 90,103 | St. 3,0 | 2,00 |
| M. B. | 89,451 | Kauernik, massive Scheune | 0,89 |
| 7422 | 131,384 | St. 5,0 | 2,00 |
| 7423 | 132,967 | „ 7,0 | 2,00 |
| M. B. | 109,149 | Nelberg Abbau, Wohnhaus | 0,61 |
| 7424 | 119,581 | St. 9,0 | 2,00 |
| M. B. | 134,845 | Dt. Brzozie, Gasthaus | 1,56 |
| 7425 | 139,005 | St. 11,0 139,020 | 2,00 |
| 7426 | 112,809 | „ 13,0 112,832 | 2,00 |
| M. B. | 113,258 | Gr. Glembocek, Gaststall | 0,02 |
| 7427 | 77,603 | St. 15,0 77,545 <i>Stationspunkt: 15,0 + 30 m, am Ende der Abtheilung</i> | 2,00 = 2,04 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|--|-------------------------------|---|-------------------------|
| | m | | km |
| 7428 | 124,494 125,048 | St. 17,0 10,8 + 50 m. <i>Brücke über Döbbergraben</i> | 1,87 |
| H. M. | 125,844 | Jaykowo, Speicher <i>125,460</i> | 2,00 0,36 |
| 7429 | 95,139 | St. 19,0 | 2,00 |
| M. B. | 72,225 | Jaykowo, Brodabrücke <i>linke untere Flügelmauer</i> | 0,80 |
| 7430 | 75,272 | St. 21,0 <i>45,260</i> | 2,00 |
| 7431 | 92,012 | 23,0 | 2,00 |
| M. B. | 113,698 | Karbowo, Aussichtsturm (1,33 km nördl. N. B. 7432) | — |
| 7432 | 88,870 | St. 25,0 | 2,00 |
| 7433 | 74,616 | Chaussee Graudenz-Strasburg, St. 58,8 | 1,88 |
| 21. Von Strasburg 7433 nach Thorn 7333. | | | |
| Gemessen 1885 und 1886. | | | |
| 7433 | 74,616 | Chaussee Graudenz-Strasburg, St. 58,8 | — |
| M. B. | 75,104 | Strasburg, Domäne, Familienhaus | 0,02 |
| 7434 | 111,572 | St. 57,0 | 1,80 |
| 7435 | 111,451 | Chaussee Thorn-Strasburg, 60 m östl. St. 60,8 | 1,34 |
| M. B. | 111,783 | Szabda, Chausseehaus | 0,02 |
| 7436 | 111,936 | St. 59,0 | 1,86 |
| 7437 | 86,818 | „ 57,0 | 2,00 |
| 7438 | 106,859 | „ 55,0 | 2,00 |
| M. B. | 106,189 | Malken, Chausseehaus | 1,36 |
| 7439 | 104,913 | St. 53,0 | 2,00 |
| 7440 | 106,440 | „ 51,0 | 2,00 |
| 7441 | 97,610 | „ 49,0 | 2,00 |
| M. B. | 89,178 | Wrotzk, Gasthaus | 1,23 |
| H. M. | 92,440 | Wrotzk, Kirche, Thurm | 1,67 |
| 7442 | 93,148 | St. 47,0 | 2,00 |
| 7443 | 90,777 | „ 45,0 | 2,00 |
| 7444 | 96,218 | „ 43,0 | 2,00 |
| 7445 | 94,026 | „ 41,0 | 2,00 |
| 7446 | 92,916 | „ 39,0 | 2,00 |
| M. B. | 95,051 | Lipnizza, Propsteigut, Wohnhaus <i>98,467</i> | 0,94 |
| 7447 | 96,759 | St. 37,0 | 2,00 |
| 7448 | 99,554 | „ 35,0 | 2,00 |
| 7449 | 97,055 | „ 33,0 | 2,00 |
| H. M. | 96,432 | Pluskowenz, Kirche, Thurm | — |
| 7450 | 94,570 | St. 31,0 | 2,00 |
| 7451 | 90,214 | „ 29,0 | 2,00 |
| H. M. | 95,476 | Schönsee, ev. Kirche, Thurm | — |
| 7452 | 88,302 | St. 27,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|---|-------------------|--|-------|
| | m | | km |
| 7453 | 93,116 | St. 25,0 | 2,00 |
| M. B. | 92,462 | Szychowo, Arbeiterhaus | 0,15 |
| 7454 | 92,294 | St. 23,0 | 2,00 |
| M. B. | 98,294 | Wielkalonka, Kirche, Thurm (0,35 km nordöstl. N. B. 7455) | — |
| 7455 | 94,480 | St. 21,0 | 2,00 |
| 7456 | 88,662 | „ 19,0 | 2,00 |
| H. M. | 99,072 | Gronowo, Kirche | 1,60 |
| 7457 | 94,388 | St. 17,0 | 2,00 |
| 7458 | 84,184 | „ 15,0 | 2,00 |
| M. B. | 85,752 | Rogowko, Gasthaus | 1,58 |
| 7459 | 85,312 | St. 13,0 | 2,00 |
| 7460 | 82,144 | „ 11,0 | 2,00 |
| M. B. | 74,914 | Gremboczin, Brücke | 0,80 |
| H. M. | 84,006 | Gremboczin, Kirche | 1,40 |
| 7461 | 71,815 | St. 9,0 | 2,38 |
| 7462 | 65,993 | „ 7,0 | 2,00 |
| 7463 | 65,813 | „ 5,0 | 2,00 |
| M. B. | 64,954 | Thorn, fisk. Gebäude bei der Chausseehebestelle | 0,80 |
| 7464 | 67,601 | St. 3,0 | 2,00 |
| 7333 | 51,478 | Thorn, am nördl. Landpfeiler d. Eisenbahnbrücke | 1,32 |
| 22. Von Elbing 8294 nach Osterode 7501. | | | |
| Gemessen 1886. | | | |
| <i>Die Linie tritt bei N. B. 7472 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Ostpreußen (Heft I) über.</i> | | | |
| 8294 | 3,115 | Elbing, in den Anlagen am Marktthore <i>zurück am Marktthore</i> | — |
| 7465 | 4,323 | Elbing, in den Anlagen an der Bahnhofstraße | 1,16 |
| B. | 6,822 | Bahnwärterbude 29 (0,40 km westl. N. B. 7466) | — |
| 7466 | 6,656 | Chaussee Elbing-Osterode, St. 3,0 | 1,99 |
| M. B. | 14,974 | Spittelhof, herrsch. Wohnhaus | 0,90 |
| 7467 | 15,984 | St. 5,0 | 2,00 |
| B. | 5,654 | Bahnwärterbude 31 | 1,30 |
| 7468 | 11,928 | St. 7,0 | 2,00 |
| H. M. | 14,729 | Hansdorf, Schloß | — |
| 7469 | 7,881 | St. 9,0 <i>7,905</i> | 2,00 |
| 7470 | 11,647 | „ 11,0 <i>11,664</i> | 2,00 |
| M. B. | 15,889 | Plohn, Käserei <i>15,848. 3. Station Elbing am Nordpfeiler</i> | 0,42 |
| 7471 | 6,287 | St. 13,0 <i>6,299</i> | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|--|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| 7428 | 124,444 | St. 17,0 16,8+50m. | 1,87 |
| H. M. | 125,048 | Jaykowo, Speicher | 2,00 |
| 7429 | 95,139 | St. 19,0 | 2,00 |
| M. B. | 125,844 | Jaykowo, Brodabücke, linke untere Flügelmauer | 0,80 |
| 7430 | 75,272 | St. 21,0 15,260 | 2,00 |
| 7431 | 92,012 | St. 23,0 | 2,00 |
| M. B. | 113,698 | Karbowo, Aussichtsturm (1,33 km nördl. N. B. 7432) | — |
| 7432 | 88,870 | St. 25,0 | 2,00 |
| 7433 | 74,616 | Chaussee Graudenz-Strasburg, St. 58,8 | 1,88 |
| 21. Von Strasburg 7433 nach Thorn 7333. | | | |
| Gemessen 1885 und 1886. | | | |
| 7433 | 74,616 | Chaussee Graudenz-Strasburg, St. 58,8 | — |
| M. B. | 75,104 | Strasburg, Domäne, Familienhaus | 0,02 |
| 7434 | 111,572 | St. 57,0 | 1,80 |
| 7435 | 111,451 | Chaussee Thorn-Strasburg, 60 ^m östl. St. 60,8 | 1,34 |
| M. B. | 111,783 | Szabda, Chausseehaus | 0,02 |
| 7436 | 111,936 | St. 59,0 | 1,86 |
| 7437 | 86,818 | „ 57,0 | 2,00 |
| 7438 | 106,859 | „ 55,0 | 2,00 |
| M. B. | 106,189 | Malken, Chausseehaus | 1,36 |
| 7439 | 104,913 | St. 53,0 | 2,00 |
| 7440 | 106,440 | „ 51,0 | 2,00 |
| 7441 | 97,610 | „ 49,0 | 2,00 |
| M. B. | 89,178 | Wrotzk, Gasthaus | 1,23 |
| H. M. | 92,440 | Wrotzk, Kirche, Thurm | 1,67 |
| 7442 | 93,148 | St. 47,0 | 2,00 |
| 7443 | 90,777 | „ 45,0 | 2,00 |
| 7444 | 96,218 | „ 43,0 | 2,00 |
| 7445 | 94,026 | „ 41,0 | 2,00 |
| 7446 | 92,916 | „ 39,0 | 2,00 |
| M. B. | 95,051 | Lipnizta, Propsteigut, Wohnhaus 98,467 | 0,94 |
| 7447 | 96,759 | St. 37,0 | 2,00 |
| 7448 | 99,554 | „ 35,0 | 2,00 |
| 7449 | 97,055 | „ 33,0 | 2,00 |
| H. M. | 96,432 | Pluskowenz, Kirche, Thurm | — |
| 7450 | 94,570 | St. 31,0 | 2,00 |
| 7451 | 90,214 | „ 29,0 | 2,00 |
| H. M. | 95,476 | Schönensee, ev. Kirche, Thurm | — |
| 7452 | 88,302 | St. 27,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|--|-----------------|---|-------|
| | m | | km |
| 7453 | 93,116 | St. 25,0 | 2,00 |
| M. B. | 92,462 | Szychow, Arbeiterhaus | 0,15 |
| 7454 | 92,294 | St. 23,0 | 2,00 |
| M. B. | 98,294 | Wielkalonka, Kirche, Thurm (0,35 km nordöstl. N. B. 7455) | — |
| 7455 | 94,480 | St. 21,0 | 2,00 |
| 7456 | 88,662 | „ 19,0 | 2,00 |
| H. M. | 99,072 | Gronowo, Kirche | 1,60 |
| 7457 | 94,388 | St. 17,0 | 2,00 |
| 7458 | 84,184 | „ 15,0 | 2,00 |
| M. B. | 85,752 | Rogowko, Gasthaus | 1,58 |
| 7459 | 85,312 | St. 13,0 | 2,00 |
| 7460 | 82,144 | „ 11,0 | 2,00 |
| M. B. | 74,914 | Gremboczin, Brücke | 0,80 |
| H. M. | 84,006 | Gremboczin, Kirche | 1,40 |
| 7461 | 71,815 | St. 9,0 | 2,38 |
| 7462 | 65,993 | „ 7,0 | 2,00 |
| 7463 | 65,813 | „ 5,0 | 2,00 |
| M. B. | 64,954 | Thorn, fisk. Gebäude bei der Chausseebestelle | 0,80 |
| 7464 | 67,601 | St. 3,0 | 2,00 |
| 7333 | 51,478 | Thorn, am nördl. Landpfeiler d. Eisenbahnbrücke | 1,32 |
| 22. Von Elbing 8294 nach Osterode 7501. | | | |
| Gemessen 1886. | | | |
| Die Linie tritt bei N. B. 7472 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Ostpreußen (Heft I) über. | | | |
| 8294 | 3,115 | Elbing, in den Anlagen am Marktthore | — |
| 7465 | 4,323 | Elbing, in den Anlagen an der Bahnhofstraße | 1,16 |
| B. | 6,822 | Bahnwärterbude 29 (0,40 km westl. N. B. 7466) | — |
| 7466 | 6,656 | Chaussee Elbing-Osterode, St. 3,0 | 1,99 |
| M. B. | 14,974 | Spittelhof, herrsch. Wohnhaus | 0,90 |
| 7467 | 15,984 | St. 5,0 | 2,00 |
| B. | 5,654 | Bahnwärterbude 31 | 1,30 |
| 7468 | 11,928 | St. 7,0 | 2,00 |
| H. M. | 14,729 | Hansdorf, Schloß | — |
| 7469 | 7,881 | St. 9,0 7,905 | 2,00 |
| 7470 | 11,647 | „ 11,0 11,664 | 2,00 |
| M. B. | 15,889 | Plohn, Käserei 15,848. Thurm Brg. am See Dornpöhl | 0,42 |
| 7471 | 6,287 | St. 13,0 6,299 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| B. | 7,211 | Bahnwärterbude 38 | 0,70 |
| B. | 9,069 | Güldenboden, Bhf., Empfangsgebäude (0,46 km westl. N. B. 7472) | — |
| 7472 | 6,651 | St. 15,0 | 2,00 |

23. Von Osterode 7501 nach Samplawa 7414.

Gemessen 1886.

Die Linie tritt bei N. B. 7511 aus dem Gebiete der Provinz Ostpreußen (Heft I) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|--|------|
| 7511 | 138,525 | Chaussee Osterode-Löbau, St. 20,0 | — |
| M. B. | 124,672 | Kolodzeiken, Speicher (1,55 km nordöstl. N. B. 7511) | — |
| H. M. | 135,398 | Rosenthal, Schule (1,40 km nördl. N. B. 7512) | — |
| 7512 | 140,220 | St. 22,0 | 2,00 |
| 7513 | 142,425 | „ 24,0 | 2,00 |
| M. B. | 158,373 | Bischwalde, massives Stallgebäude | 1,00 |
| 7514 | 148,233 | St. 26,0 | 2,00 |
| 7515 | 141,395 | „ 28,0 | 2,00 |
| H. M. | 143,297 | Löbau, kath. Kirche, Thurm | 0,64 |
| 7516 | 131,772 | Chaussee Marienwerder-Löbau, St. 70,0 | 1,80 |
| M. B. | 119,789 | Löbau Abbau, Wohnhaus | 1,24 |
| 7517 | 129,051 | St. 68,0 | 2,00 |
| 7414 | 101,448 | 40 ^m südl. St. 66,1 | 1,86 |

24. Von Neidenburg 7547 nach Strasburg 7433.

J. auf Joh. N. B. Gemessen 1887. *Aug 17, 1887*

Die Linie tritt bei N. B. 7568 aus dem Gebiete der Provinz Ostpreußen (Heft I) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|---|------|
| 7568 | 151,843 | Chaussee Neidenburg-Lautenburg, St. 41,4 | — |
| M. B. | 143,953 | Grenzgrabenbrücke (0,36 km östl. N. B. 7569) | — |
| 7569 | 145,339 | Chaussee Strasburg-Lautenburg-Provinzgrenze, St. 37,0 | 1,56 |
| 7570 | 143,032 | St. 35,0 | 2,00 |
| M. B. | 144,084 | Ciborz, Chausseehaus | 0,42 |
| 7571 | 151,154 | St. 33,0 | 2,00 |
| B. | 153,722 | Lautenburg, Bhf., Empfangsgebäude | 0,22 |
| H. M. | 143,490 | Lautenburg, kath. Kirche, Thurm | — |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|---|-------|
| | m | | km |
| 7572 | 130,113 | 40 ^m östl. St. 30,6 | 2,29 |
| 7573 | 151,099 | St. 29,0 | 1,65 |
| M. B. | 164,173 | Wlewsk, Schule | 1,45 |
| 7574 | 163,586 | St. 27,0 | 2,00 |
| 7575 | 140,717 | „ 25,0 | 2,00 |
| M. B. | 153,239 | Eichhorst, Forsthaus | 1,51 |
| 7576 | 148,875 | St. 23,0 | 2,00 |
| 7577 | 141,327 | „ 21,0 | 2,00 |
| M. B. | 108,720 | Guttowo, Schafstall | 1,26 |
| 7578 | 104,838 | St. 19,0 | 2,00 |
| 7579 | 83,262 | „ 17,0 | 2,00 |
| B. | 82,260 | Bartnitzka, Bhf., Beamten-Wohnhaus (0,51 km östl. N. B. 7580) | — |
| 7580 | 78,733 | St. 15,0 | 2,00 |
| 7581 | 121,541 | „ 13,0 | 2,00 |
| M. B. | 124,177 | Grondzaw, Schule | 0,71 |
| 7582 | 123,037 | St. 11,0 <i>121,663</i> <i>Donner Berg, 0,7 km östl. N. B. 7580</i> | 2,00 |
| 7583 | 134,657 | „ 9,0 <i>134,675</i> <i>in das Westpreußen-Gebiet</i> | 2,00 |
| M. B. | 140,856 | Swierczyn, Schule | 1,68 |
| 7584 | 138,967 | St. 7,0 | 2,00 |
| 7585 | 126,357 | „ 5,0 | 2,00 |
| H. M. | 129,192 | Cielenta, Kirche, Thurm | 0,15 |
| 7586 | 96,364 | St. 3,0 | 2,00 |
| M. B. | 80,046 | Michlau, Gasthaus | 1,20 |
| 7587 | 76,100 | St. 1,0 | 2,00 |
| H. M. | 73,845 | Strasburg, ev. Kirche | — |
| 7433 | 74,616 | Chaussee Graudenz-Strasburg, St. 58,8 | 1,96 |

25. Von Braunsberg 8273 nach Elbing 8294.

Gemessen 1887.

Die Linie tritt bei N. B. 8283 aus dem Gebiete der Provinz Ostpreußen (Heft I) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|--|------|
| 8283 | 95,565 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 132,0 | — |
| H. M. | 101,736 | Neukirch Höhe, Kirche, Thurm | 1,24 |
| 8284 | 107,172 | St. 130,0 | 2,00 |
| 8285 | 134,914 | „ 128,0 | 2,00 |
| M. B. | 132,502 | Hütte, Durchlaß 60 | 0,36 |
| 8286 | 142,854 | St. 126,0 | 2,00 |
| M. B. | 156,308 | Haselau, Durchlaß 56 (0,10 km nördl. N. B. 8287) | — |
| 8287 | 157,595 | St. 124,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--|-------|
| | m | | km |
| B. | 7,211 | Bahnwärterbude 38 | 0,70 |
| B. | 9,069 | Güldenboden, Bhf., Empfangsgebäude (0,46 km westl. N. B. 7472) | — |
| 7472 | 6,651 | St. 15,0 | 2,00 |

23. Von Osterode 7501 nach Samplawa 7414.

Gemessen 1886.

Die Linie tritt bei N. B. 7511 aus dem Gebiete der Provinz Ostpreußen (Heft I) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|--|------|
| 7511 | 138,525 | Chaussee Osterode-Löbau, St. 20,0 | — |
| M. B. | 124,672 | Kolodzeiken, Speicher (1,55 km nordöstl. N. B. 7511) | — |
| H. M. | 135,398 | Rosenthal, Schule (1,40 km nördl. N. B. 7512) | — |
| 7512 | 140,220 | St. 22,0 | 2,00 |
| 7513 | 142,425 | „ 24,0 | 2,00 |
| M. B. | 158,373 | Bischwalde, massives Stallgebäude | 1,00 |
| 7514 | 148,233 | St. 26,0 | 2,00 |
| 7515 | 141,395 | „ 28,0 | 2,00 |
| H. M. | 143,297 | Löbau, kath. Kirche, Thurm | 0,64 |
| 7516 | 131,772 | Chaussee Marienwerder-Löbau, St. 70,0 | 1,80 |
| M. B. | 119,789 | Löbau Abbau, Wohnhaus | 1,24 |
| 7517 | 129,051 | St. 68,0 | 2,00 |
| 7414 | 101,448 | 40 ^m südl. St. 66,1 | 1,86 |

24. Von Neidenburg 7547 nach Strasburg 7433.

J. Neuf John Nr. Gemessen 1887. *July 17, 87*

Die Linie tritt bei N. B. 7568 aus dem Gebiete der Provinz Ostpreußen (Heft I) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|---|------|
| 7568 | 151,843 | Chaussee Neidenburg-Lautenburg, St. 41,4 | — |
| M. B. | 143,953 | Grenzgrabenbrücke (0,36 km östl. N. B. 7569) | — |
| 7569 | 145,339 | Chaussee Strasburg-Lautenburg-Provinzgrenze, St. 37,0 | 1,56 |
| 7570 | 143,032 | St. 35,0 | 2,00 |
| M. B. | 144,084 | Ciborz, Chausseehaus | 0,42 |
| 7571 | 151,154 | St. 33,0 | 2,00 |
| B. | 153,722 | Lautenburg, Bhf., Empfangsgebäude | 0,22 |
| H. M. | 143,490 | Lautenburg, kath. Kirche, Thurm | — |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|--------------------|--|-----------------------------|
| | m | | km |
| 7572 | 130,113 | 40 ^m östl. St. 30,6 | 2,29 |
| 7573 | 151,099 | St. 29,0 | 1,65 |
| M. B. | 164,173 | Wiewsk, Schule | 1,45 |
| 7574 | 163,586 | St. 27,0 | 2,00 |
| 7575 | 140,717 | „ 25,0 | 2,00 |
| M. B. | 153,239 | Eichhorst, Forsthaus | 1,51 |
| 7576 | 148,875 | St. 23,0 | 2,00 |
| 7577 | 141,327 | „ 21,0 | 2,00 |
| M. B. | 108,720 | Guttowo, Schafstall | 1,26 |
| 7578 | 104,838 | St. 19,0 | 2,00 |
| 7579 | 83,262 | „ 17,0 | 2,00 |
| B. | 82,260 | Bartnitzka, Bhf., Beamten-Wohnhaus (0,51 km östl. N. B. 7580) | — |
| 7580 | 78,733 | St. 15,0 | 2,00 |
| 7581 | 121,541 | „ 13,0 | 2,00 |
| M. B. | 124,177 | Grondzaw, Schule | 0,71 |
| 7582 | 123,037 | St. 11,0 <i>121,663</i> <small>demer Br. Upr. Laogmar Opf. Hant. Baumwob. in Bau. Neufpreußen.</small> | 2,00 <i>2,15</i> |
| 7583 | 134,657 | „ 9,0 <i>134,675</i> | 2,00 |
| M. B. | 140,856 | Swierczyn, Schule | 1,68 |
| 7584 | 138,967 | St. 7,0 | 2,00 |
| 7585 | 126,357 | „ 5,0 | 2,00 |
| H. M. | 129,192 | Cielenta, Kirche, Thurm | 0,15 |
| 7586 | 96,364 | St. 3,0 | 2,00 |
| M. B. | 80,046 | Michlau, Gasthaus | 1,20 |
| 7587 | 76,100 | St. 1,0 | 2,00 |
| H. M. | 73,845 | Strasburg, ev. Kirche | — |
| 7433 | 74,616 | Chaussee Graudenz-Strasburg, St. 58,8 | 1,96 |

25. Von Braunsberg 8273 nach Elbing 8294.

Gemessen 1887.

Die Linie tritt bei N. B. 8283 aus dem Gebiete der Provinz Ostpreußen (Heft I) in das Gebiet der Provinz Westpreußen über.

| | | | |
|-------|---------|---|------|
| 8283 | 95,565 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 132,0 | — |
| H. M. | 101,736 | Neukirch Höhe, Kirche, Thurm | 1,24 |
| 8284 | 107,172 | St. 130,0 | 2,00 |
| 8285 | 134,914 | „ 128,0 | 2,00 |
| M. B. | 132,502 | Hütte, Durchlafs 60 | 0,36 |
| 8286 | 142,854 | St. 126,0 | 2,00 |
| M. B. | 156,308 | Haselau, Durchlafs 56 (0,10 km nördl. N. B. 8287) | — |
| 8287 | 157,595 | St. 124,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|--------------------------------------|-------|
| | m | | km |
| H. M. | 173,244 | Trunz, Kirche, Thurm | — |
| 8288 | 175,128 | St. 122,0 | 2,00 |
| 8289 | 180,106 | „ 120,0 | 2,00 |
| M. B. | 173,875 | Königshagen, Wohnhaus 1 | 0,84 |
| 8290 | 142,480 | St. 118,0 | 2,00 |
| 8291 | 127,479 | „ 116,0 | 2,00 |
| M. B. | 128,297 | Damerau, Wohnhaus 5 | 0,05 |
| 8292 | 70,068 | St. 114,0 | 2,00 |
| M. B. | 35,271 | Gr. Wesseln, Durchlafs 36 | 1,58 |
| 8293 | 32,704 | St. 112,0 | 2,00 |
| 8294 | 3,115 | Elbing, in den Anlagen am Marktthore | 2,36 |

26. Von Elbing 8294 nach Marienburg 8310.

Gemessen 1886.

| | | | |
|-------|-------|---|------|
| 8294 | 3,115 | Elbing, in den Anlagen am Marktthore | — |
| M. B. | 4,665 | Elbing, Marktthor | 0,03 |
| H. M. | 5,098 | Elbing, Marienkirche | 0,18 |
| P. | 1,007 | Elbing, an der Fähre am Fischerbaum, 1886, Theilstr. 2,9 ^m | 1,22 |
| 8295 | 1,275 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 108,0 | 1,70 |
| 8296 | 1,149 | St. 106,0 | 2,00 |
| 8297 | 1,215 | „ 104,0 | 2,00 |
| M. B. | 2,476 | Gasthaus „die lahme Hand“ | 1,28 |
| P. | 1,698 | Gasthaus „die lahme Hand“, 1886, Theilst. 2,7 ^m (Oberpegel) | 1,32 |
| 8298 | 0,813 | St. 102,0 | 2,00 |
| 8299 | 5,256 | „ 100,0 | 2,00 |
| H. M. | 6,600 | Neukirch Niederung, Kirche, Thurm | 0,50 |
| M. B. | 1,987 | Neuhof, Chausseebrücke (0,08 ^{km} nördl. N.B. 8300) | — |
| 8300 | 2,891 | St. 98,0 | 2,00 |
| 8301 | 1,089 | „ 96,0 | 2,00 |
| 8302 | 1,611 | „ 94,0 | 2,00 |
| 8303 | 2,032 | „ 92,0 | 2,00 |
| 8304 | 2,833 | „ 90,0 | 2,00 |
| H. M. | 4,735 | Altfelde, Kirche | 0,30 |
| 8305 | 3,652 | St. 88,0 | 2,00 |
| M. B. | 6,324 | Schönwiese I, herrsch. Wohnhaus (0,27 ^{km} nordöstl. N. B. 8306) | — |
| 8306 | 4,652 | St. 86,0 | 2,00 |
| 8307 | 5,583 | „ 84,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|-------------------------|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 4,612 | Königshof, Durchlafs | 0,58 |
| 8308 | 5,767 | St. 82,0 | 2,00 |
| 8309 | 13,273 | „ 80,0 | 2,00 |
| 8310 | 12,901 | „ 78,0 | 2,00 |

27. Von Marienburg 8310 nach Dirschau 8336.

Gemessen 1886.

| | | | |
|----------------------|--------|--|------|
| 8310 | 12,901 | Chaussee Berlin-Königsberg, St. 78,0 | — |
| H. M. | 13,623 | Marienburg, Schloß, nördl. Vorbau | 0,62 |
| M. B. ²³⁾ | 7,021 | Marienburg, Eisenbahnbrücke, neben dem Pegel | 0,94 |
| 8311 | 6,756 | St. 76,0 | 2,00 |
| M. B. | 6,382 | Schloß Kaldowe, ehem. Chausseehaus | 1,06 |
| 8312 | 5,249 | St. 74,0 | 2,00 |
| 8313 | 4,758 | „ 72,0 | 2,00 |
| M. B. | 4,282 | See-Lake, Brücke | 1,60 |
| 8314 | 5,012 | St. 70,0 | 2,00 |
| H. M. | 7,514 | Gnojau, ev. Kirche, Thurm | 1,55 |
| 8315 | 5,799 | St. 68,0 | 2,00 |
| 8316 | 6,267 | „ 66,0 | 2,00 |
| M. B. | 7,378 | Kunzendorf, kath. Kirche | 0,68 |
| 8317 | 6,197 | St. 64,0 | 2,00 |
| 8318 | 6,171 | „ 62,0 | 2,00 |
| 8319 | 7,529 | „ 60,0 | 2,00 |
| M. B. | 9,041 | Liessau, Futtermauer der Eisenb.-Überführung | 0,25 |
| B. | 18,055 | Dirschau, alte Weichselbrücke, nördl. Thurm | 1,46 |
| M. B. ²³⁾ | 9,099 | Dirschau, alte Weichselbrücke, neben dem Pegel | 1,61 |
| 8336 | 24,210 | Chaussee Danzig-Dirschau, St. 33,0 | 2,34 |

28. Von Danzig 8320 nach Dirschau 8336.

Gemessen 1886.

| | | | |
|----------------------|----------------|---|------|
| 8320 | 5,361 5,370 | Chaussee Danzig-Dirschau, 25 ^m nördl. St. 1,0. Am Petershagener Thore | — |
| 8321 | 7,219 | 25 ^m nördl. St. 3,0 | 2,00 |
| M. B. | 7,339 | Ohra, Kirche, Thurm | 0,25 |
| M. B. ²³⁾ | 8,385 | Matschkauer Brücke | 1,76 |
| 8322 | 7,512 | St. 5,0 | 2,02 |

²³⁾ Mauerbolzen ohne die Bezeichnung Niv. P.

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|----------------------|-------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| | m | | km |
| 8323 | 6,277 | St. 7,0 | 2,00 |
| M. B. | 6,881 | St. Albrecht, Kapelle | 0,40 |
| 8324 | 7,196 | St. 9,0 | 2,00 |
| H. M. | 15,195 | Praust, Kirche, Thurm | 0,28 |
| 8325 | 10,657 | St. 11,0 | 2,00 |
| 8326 | 16,031 | „ 13,0 ^{16,047} | 2,00 |
| 8327 | 13,901 | „ 15,0 | 2,00 |
| M. B. | 21,759 | Langenau, Kirche | 0,32 |
| 8328 | 32,936 | St. 17,0 | 2,00 |
| H. M. | 35,120 | Rosenberg, Kirche | 0,72 |
| 8329 | 29,830 | St. 19,0 | 2,00 |
| M. B. | 19,300 | Schönwarling, Chausseehaus | 1,38 |
| 8330 | 17,662 | St. 21,0 | 2,00 |
| 8331 | 17,272 | „ 23,0 | 2,00 |
| M. B. | 22,341 | Kohling, Gasthaus | 1,05 |
| 8332 | 21,209 | St. 25,0 ^{21,199} | 2,00 |
| M. B. ²⁴⁾ | 20,258 | Mühlbanz, Kirche, Umfassungsmauer | 1,32 |
| H. M. | 22,029 | Mühlbanz, Kirche, Thurm | 1,40 |
| 8333 | 18,255 | St. 27,0 | 2,00 |
| M. B. | 19,235 | Liebenhof, massiver Stall | 1,78 |
| 8334 ²⁵⁾ | 6,478 | St. 29,0 | 2,00 |
| 8335 ²⁵⁾ | 15,445 | „ 31,0 ^{15,405} | 2,00 |
| 8336 | 24,210 | „ 33,0 ^{25,695} | 2,00 |
| M. B. | 26,478 | Dirschau, Gasthaus zum Adler | 0,92 ^{0,72} |

24) Mauerbolzen ohne die Bezeichnung Niv. P.
25) Die N. B. 8334 und 8335 sind bei einem Anschluß-Nivellement seitens der Königl. Eisenbahn-Direktion Bromberg nicht in Übereinstimmung gefunden worden und daher als unsicher zu betrachten.

29. Von Danzig 8337 nach Stolp 8402.

Gemessen 1886.

Die Linie tritt bei N. B. 8367 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Pommern (Heft III) über.

| | | | |
|-------|--------------------------------------|--------------------------------------|------|
| 8337 | 7,045 ^{9,041} | Danzig, am Olivaer Thore, Innenseite | — |
| 8338 | 10,790 | Chaussee Danzig-Stolp, St. 4,1 | 2,40 |
| M. B. | 19,948 | Langfuhr, Wohnhaus 49 | 1,06 |
| 8339 | 20,610 | St. 6,0 | 1,90 |
| 8340 | 19,485 | „ 8,0 | 2,00 |
| 8341 | 21,269 | „ 10,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-------------------|---|-------|
| | m | | km |
| H. M. | 30,403 | Oliva, kath. Pfarrkirche, Thurm nördl. v. Eingange | 0,92 |
| M. B. | 20,143 | Kleinkrug, Haus 19 | 0,60 |
| 8342 | 21,003 | St. 12,0 | 2,00 |
| 8343 | 28,340 | „ 14,0 | 2,00 |
| 8344 | 27,995 | „ 16,0 | 2,00 |
| M. B. | 25,825 | Koliebken, Gasthaus | 0,65 |
| 8345 | 23,991 | St. 18,0 | 2,00 |
| H. M. | 29,198 | Kl. Katz, Kirche | 0,32 |
| 8346 | 34,021 | St. 20,0 | 2,00 |
| M. B. | 27,049 | Johanniskrug, Gasthaus | 0,48 |
| 8347 | 21,170 | St. 22,0 | 2,00 |
| 8348 | 19,697 | „ 24,0 | 2,00 |
| 8349 | 19,589 | „ 26,0 | 2,00 |
| M. B. | 20,446 | Kielau, Gasthaus der Ww. Kühl | 0,45 |
| 8350 | 23,737 | St. 28,0 | 2,00 |
| M. B. | 24,564 | Ciessau, ehem. Chausseehaus | 0,30 |
| 8351 | 24,339 | St. 30,0 | 2,00 |
| 8352 | 32,246 | „ 32,0 | 2,00 |
| M. B. | 28,955 | Sagorsch, Haus 19 ^{29,390} | 0,66 |
| 8353 | 20,013 | St. 34,0 | 2,00 |
| H. M. | 17,307 | Rahmel, ev. Kirche | 2,08 |
| 8354 | 15,133 | St. 36,0 | 2,00 |
| M. B. | 16,428 | Rheda, Gasthaus von F. Klein | 1,05 |
| 8355 | 12,936 | St. 38,0 | 2,00 |
| 8356 | 14,574 | „ 40,0 | 2,00 |
| 8357 | 23,126 | „ 42,0 | 2,00 |
| 8358 | 27,380 | „ 44,0 | 2,00 |
| M. B. | 29,386 | Neustadt, Kapelle | 0,32 |
| H. M. | 33,744 | Neustadt, kath. Pfarrkirche | 1,30 |
| 8359 | 33,010 | St. 46,0 | 2,00 |
| 8360 | 32,035 | „ 48,0 | 2,00 |
| M. B. | 32,261 | Bohlschau, Kirche | 1,55 |
| 8361 | 35,499 | St. 50,0 ^{35,491} | 2,00 |
| 8362 | 77,941 | „ 52,0 ^{77,932} | 2,00 |
| 8363 | 95,456 | „ 54,0 | 2,00 |
| M. B. | 93,558 | Ochsenkrug, Wohnhaus | 1,32 |
| 8364 | 98,878 | St. 56,0 | 2,00 |
| 8365 | 48,343 | „ 58,0 | 2,00 |
| H. M. | 58,884 | Schloß Platen, Schloß | 1,30 |
| M. B. | 48,302 | Lusin, Forsthaus | 1,70 |
| 8366 | 47,263 | St. 60,0 ^{47,254} | 2,00 |
| 8367 | 54,331 | Chaussee Köslin-Danzig, St. 136,8. An der Provinzgrenze | 1,85 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|---|-----------------|---|-------|
| 30. Von Danzig 8337 nach Neufahrwasser 1. | | | |
| Gemessen 1886. | | | |
| | m | | km |
| 8337 | 7,045 | Danzig, am Olivaer Thore, Innenseite | — |
| 8403 | 2,465 | Broschki'sche Strafe, St. 3,6 | 1,40 |
| M. B. | 1,622 | Schellmühl, Danziger Glashütte, Direktor-Wohnhaus | 1,18 |
| 8404 | 2,161 | 25 ^m südl. St. 2,0 | 1,58 |
| 8405 | 1,826 | St. 0,5 | 1,52 |
| 1 | 1,358 | Neufahrwasser, in der westlichen Ecke des Kaimauer-Einschnittes bei der Hafenaufsicht, K. F. für den Pegel | 1,65 |
| P. | 1,358 | Neufahrwasser, bei der Hafenaufsicht, 1889, Theilstrich 4,949 ^m | 1,65 |
| H. M. | 3,078 | Neufahrwasser, Hafenaufsicht-Gebäude | 0,02 |
| B. | 3,028 | Neufahrwasser, Hafenaufsicht-Gebäude | 0,03 |
| M. | 1,778 | Neufahrwasser, eingemeißelter rechter Winkel auf der granit. Deckplatte der Kaimauer am neuen Lootsenhafen | 1,40 |
| B. | 0,656 | Neufahrwasser, K. F. für den Pegel an der Lootsenstation | 1,62 |
| P. | 1,456 | Neufahrwasser, an der Lootsenstation, 1889, obere Kante der eisernen Pegellatte (Theilstrich 5,023 ^m) | 1,62 |
| 31. Von Danzig 8320 nach Bütow 8451. | | | |
| Gemessen 1886. | | | |
| Die Linie tritt bei N. B. 8444 aus dem Gebiete der Provinz Westpreußen in das Gebiet der Provinz Pommern (Heft III) über. | | | |
| 8320 | 5,370 | Chaussee Danzig-Dirschau, 25 ^m nördl. St. 1,0. Am Petershagener Thore | — |
| M. B. | 6,556 | Stadtgebiet, Brustmauer, beim Nullpunkt der Chaussee nach Berent | 1,26 |
| 8406 | 16,968 | Chaussee Danzig-Berent, 25 ^m westl. St. 0,6 | 1,95 |
| 8407 | 43,950 | St. 2,0 | 1,37 |
| 8408 | 66,906 | „ 4,4 | 2,40 |
| M. B. | 92,566 | Kowall, Wohnhaus des Besitzers Lemke | 1,20 |
| 8409 | 93,895 | St. 6,0 | 1,60 |
| 8410 | 93,376 | „ 8,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|---------------------------------------|-------|
| | m | | km |
| M. B. | 89,072 | Bankau, herrsch. Wohnhaus | 0,50 |
| 8411 | 83,034 | St. 10,0 | 2,00 |
| H. M. | 75,714 | Löblau, Kirche | 0,82 |
| 8412 | 82,410 | St. 12,0 | 2,00 |
| M. B. | 76,972 | Kahlbude, Radaunebrücke | 1,50 |
| 8413 | 94,241 | St. 14,1 | 2,10 |
| 8414 | 142,802 | „ 16,0 | 1,90 |
| 8415 | 170,045 | „ 18,0 | 2,00 |
| 8416 | 227,767 | „ 20,0 | 2,00 |
| H. M. | 232,551 | Stangenwalde, Oberförsterei, Wohnhaus | 0,88 |
| 8417 | 218,103 | St. 22,0 | 2,00 |
| 8418 | 244,407 | „ 24,0 | 2,00 |
| M. B. | 246,147 | Pomlau, Wohnhaus des Besitzers Kowitz | 0,20 |
| 8419 | 232,809 | St. 26,0 | 2,00 |
| H. M. | 193,552 | Mariensee, Kirche | — |
| 8420 | 201,413 | St. 28,0 | 2,00 |
| 8421 | 198,397 | „ 30,0 | 2,00 |
| 8422 | 187,192 | „ 32,0 | 2,00 |
| M. B. | 181,326 | Strippau, Schulhaus | 0,08 |
| 8423 | 179,559 | St. 34,0 | 2,00 |
| M. B. | 175,429 | Pietzebrücke, Ostseite | 0,95 |
| 8424 | 173,322 | St. 36,0 | 2,00 |
| 8425 | 189,037 | „ 38,0 | 2,00 |
| M. B. | 198,241 | Neukrug, Posthaus | 1,41 |
| 8426 | 196,222 | St. 40,0 | 2,00 |
| 8427 | 191,786 | „ 42,0 | 2,00 |
| H. M. | 190,972 | Lubahn, herrsch. Wohnhaus | 0,70 |
| M. B. | 185,922 | Lubahn, Chausseehaus | 1,42 |
| 8428 | 185,703 | St. 44,0 | 2,00 |
| M. B. | 165,268 | Schwarzbrücke | 1,90 |
| 8429 | 174,696 | St. 46,1 | 2,10 |
| 8430 | 175,692 | „ 48,0 | 1,90 |
| 8431 | 176,049 | „ 50,0 | 2,00 |
| 8432 | 180,115 | „ 52,0 | 2,00 |
| 8433 | 160,958 | 75 ^m westl. St. 54,0 | 2,08 |
| H. M. | 165,370 | Berent, kath. Kirche, Thurm | 0,34 |
| 8434 | 176,978 | St. 56,0 | 1,98 |
| 8435 | 162,717 | „ 58,0 | 2,00 |
| 8436 | 162,017 | „ 60,0 | 2,00 |
| M. B. | 149,941 | Garczinsee-Abflufs, Brücke | 0,62 |
| 8437 | 164,678 | St. 62,0 | 2,00 |
| 8438 | 162,987 | „ 64,0 | 2,00 |
| 8439 | 165,407 | „ 66,0 | 2,00 |
| 8440 | 173,206 | „ 68,0 | 2,00 |

| Festpunkt | Höhe über N. N. | | Namen und örtliche Lage | Entf. |
|-----------|-----------------|-------------------|-------------------------|-------|
| | m | | | |
| 8441 | 181,952 | St. 70,0 | | 2,00 |
| 8442 | 190,918 | „ 72,0 | | 2,00 |
| 8443 | 196,232 | „ 74,0 | | 2,00 |
| M. B. | 197,808 | Wigodda, Posthaus | | 0,99 |
| 8444 | 200,095 | St. 76,0 | | 2,00 |

B. Signal-Nivellement.

| Höhe über N. N. | | Trigonometrischer Punkt N a m e n | Ord- nung | Angeschl. an Festpunkt | Entf. von |
|--------------------------------|---------|--------------------------------------|--------------|------------------------------|--------------|
| Pfeiler | Platte | | | | |
| Im Anschluß an Linie 1. | | | | | |
| Gemessen 1872. | | | | | |
| m | m | | | | km |
| 182,305 | — | Baldenburg Abbau I | III | 525 | 1,09 s. |
| 187,604 | — | Kl. Carzenburg I | III | 525 | 2,34 n. |
| 180,908 | — | Baldenburg III | III | 527 | 0,41 w. |
| 181,944 | — | Baldenburg II | III | 528 | 0,41 w. |
| 195,890 | — | Baldenburg I | III | 529 | 1,05 n. |
| 186,959 | — | Neufeld | III | 530 | 0,34 ö. |
| 208,940 | 207,997 | Birkenstein | II | 544 | 4,57 s. |
| 208,715 | — | Scharfenstein | III | 547 | 1,33 s. |
| Im Anschluß an Linie 2. | | | | | |
| Gemessen 1873. | | | | | |
| 144,857 | — | Jastrow III | III | 2031 | 0,52 w. |
| Im Anschluß an Linie 3. | | | | | |
| Gemessen 1873. | | | | | |
| 107,134 | — | Jastrow VIII | IV | 2034 | 0,68 ö. |
| 131,376 | — | Gursen I | III | 2037 | 1,95 n. |
| 130,977 | — | Louisenhof | IV | 2038 | 1,58 s. |
| 126,951 | — | Flatow IX | IV | 2041 | 2,56 n. |
| 126,791 | — | Flatow II | III | 2042 | 2,37 s. |
| 107,634 | — | Krojanke I | IV | 2046 | 0,19 s. |
| 108,897 | — | Pfaffenberg | III | 2047 | 2,00 s. |
| 104,421 | — | Krojanke IV | III | 2049 | 0,45 s. |
| 112,816 | — | Podrusen | III | 2051 | 0,98 ö. |

| Höhe über N. N. | | Trigonometrischer Punkt | | Angeschl. | Entf. |
|--------------------------------|---------|-------------------------|---------|-----------|---------|
| Pfeiler | Platte | Namen | | an | von |
| | | | Ordnung | Festpunkt | |
| Im Anschluß an Linie 4. | | | | | |
| Gemessen 1873—1875. | | | | | |
| m | m | | | km | |
| 148,195 | — | Jastrow II | III | 2203 | 1,36 w. |
| 132,989 | — | Schönwalde | III | 2204 | 2,11 w. |
| 108,875 | — | Jagdhaus V | III | 2208 | 0,41 ö. |
| 109,516 | — | Jagdhaus II | III | 2209 | 1,36 n. |
| 109,121 | — | Freudenfier III | III | 2212 | 0,87 s. |
| 123,358 | 122,422 | Freudenfier I | II | 2213 | 1,26 s. |
| 119,165 | — | Neu Freudenfier | III | 2214 | 0,80 w. |
| 108,914 | — | Sagemühl | IV | 2216 | 0,97 ö. |
| 116,190 | — | Deutsch Krone VII | III | 2219 | 1,84 n. |
| 123,673 | — | Deutsch Krone VI | III | 2220 | 0,35 s. |
| 122,520 | — | Deutsch Krone IX | IV | 2222 | 0,90 s. |
| 130,881 | — | Stranz II | III | 2223 | 1,08 w. |
| 163,085 | — | Karlsruhe | III | 2225 | 1,60 s. |
| 143,754 | — | Stranz IV | IV | 2225 | 0,49 n. |
| 153,618 | — | Alt Preußendorf II | III | 2226 | 1,07 w. |
| 157,425 | — | Alt Preußendorf I | III | 2227 | 1,05 n. |
| 150,657 | — | Neu Preußendorf | III | 2228 | 1,34 ö. |
| 143,483 | — | Ruschendorf I | III | 2229 | 0,43 w. |
| 142,888 | 141,911 | Mellentin I | II | 2230 | 4,79 s. |
| 116,067 | — | Mellentin II | III | 2231 | 1,24 s. |
| 99,808 | — | Mehlgast IV | IV | 2232 | 0,11 n. |
| 86,117 | 85,178 | Schloppe III | III | 2236 | 0,63 w. |
| 91,007 | 90,111 | Schloppe II | III | 2237 | 0,66 s. |
| 90,280 | 89,369 | Schönnow II | III | 2239 | 1,87 w. |
| 89,001 | 88,056 | Zützer III | III | 2241 | 1,47 w. |
| 82,190 | — | Prossekel I | III | 2241 | 2,08 s. |
| 74,658 | — | Prossekel IV | III | 2243 | 0,65 ö. |
| 71,278 | — | Prossekel II | III | 2244 | 0,94 w. |

C. Alphabetisches Verzeichniß

der

Festpunkte des Haupt-Nivellements.

| 1. Festpunkte der Trigonometrischen Abtheilung. | | Höhenmarke | Seite |
|---|-------|-------------------------|-------|
| | | Hansdorf | 37 |
| | | Heinrichsdorf | 27 |
| | | Hoch Stüblau | 24 |
| Höhenmarke | Seite | Jastrow | 18 |
| | | Jaykowo | 36 |
| | | Katz, Kl. | 43 |
| | | Klinzkau | 31 |
| | | Konarczyn, Gr. | 21 |
| | | Konitz | 28 |
| | | Krebs, Gr. | 34 |
| | | Krojanke | 19 |
| | | Krone, Dt. | 20 |
| | | Kulmsee | 32 |
| | | Landeck | 23 |
| | | Lautenburg | 38 |
| | | Löbau | 38 |
| | | Löblau | 45 |
| | | Lubahn | 45 |
| | | Marienburg | 41 |
| | | Mariensee | 45 |
| | | Marienwerder | 30 |
| | | Mewe | 25 |
| | | Mockrau | 30 |
| | | Mühlbanz | 42 |
| | | Neuenburg | 26 |
| | | Neufahrwasser | 44 |
| | | Baldenburg | 18 |
| | | Barkenfelde | 22 |
| | | Berent | 45 |
| | | Bislaw, Gr. | 28 |
| | | Cielenta | 39 |
| | | Czersk | 24 |
| | | Czyste, Gr. | 32 |
| | | Danzig | 17 |
| | | Dirschau | 23 |
| | | Elbing | 40 |
| | | Eylau, Dt. | 35 |
| | | Flatow | 19 |
| | | Frankenhagen | 28 |
| | | Freudenfier | 19 |
| | | Garnsee | 30 |
| | | Gnojau | 41 |
| | | Graudenz | 31 |
| | | Grembozzin | 37 |
| | | Gronowo | 37 |
| | | Gruczno | 29 |
| | | Gruppe | 27 |
| | | Gursen | 18 |

| | Seite | | Seite |
|------------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| Höhenmarke Neukirch Höhe | 39 | Höhenmarke Trunz | 40 |
| Neukirch Niederung | 40 | Tuchel | 28 |
| Neumark | 35 | Wabez | 32 |
| Neustadt | 43 | Wrotzk | 36 |
| Niewieszin | 29 | | |
| Oliva | 43 | Mauerbolzen Albrecht, St. | 42 |
| Ostaszewo | 32 | Andreashof | 27 |
| Ottlau, Kl. | 30 | Babilon | 21 |
| Ottlotschin | 33 | Baldenburg, Apotheke | 18 |
| Paglau, Gr. | 28 | Baldenburg, Haus Markt- | |
| Pehsken | 26 | platz 18 | 17 |
| Pienonskowo | 26 | Baldran | 30 |
| Pluskowenz | 36 | Bandtken, Gr. | 30 |
| Podgorz | 33 | Bankau | 45 |
| Praust | 42 | Barkenfelde | 22 |
| Rahmel | 43 | Bildschön | 32 |
| Rauden | 25 | Bischwalde | 38 |
| Riesenburg | 34 | Bitonia | 24 |
| Rosenberg (Kr. Danzig) | 42 | Bladau | 28 |
| Rosenberg (Kr. Rosen- | | Bochlin | 26 |
| berg) | 34 | Bohlsehau | 43 |
| Rosenthal | 38 | Brattian | 35 |
| Ruschendorf | 20 | Braunswalde | 29 |
| Schlochau | 22 | Bromke | 27 |
| Schloppe | 20 | Brunau, Gr. | 34 |
| Schlofs Platen | 43 | Brunstplatz | 27 |
| Schönberg | 34 | Brzozie, Dt. | 35 |
| Schönsee | 36 | Buschkrugbrücke | 23 |
| Schwarzwasser | 24 | Christfelde | 22 |
| Schwetz | 27 | Ciborz | 38 |
| Sibsau, Gr. | 26 | Ciessau | 43 |
| Spengawskan | 23 | Czarlin | 25 |
| Stangenwalde | 45 | Czersk | 24 |
| Stargard, Pr. | 24 | Czersker Ausbauten | 24 |
| Stranz | 20 | Czyste, Kl. | 32 |
| Strasburg | 39 | Damerau | 40 |
| Stuhm | 29 | Danzig, Gaskandelaber | 17 |
| Stuhmsdorf | 29 | Danzig, Husaren-Kaserne | 17 |
| Subkau | 25 | Danzig, Jopengasse 46 | 17 |
| Thorn | 32 | Danzig, Kalkgasse 8 | 17 |
| Tiefenau | 30 | | |

| | Seite | | Seite |
|-----------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| Mauerbolzen Danzig, König- | | Mauerbolzen Gursen, kath. | |
| liche Gewehr-Fabrik | 17 | Schule | 18 |
| Danzig, Königliches Pro- | | Guttowo | 39 |
| viant-Amt | 17 | Haselau | 39 |
| Danzig, Langgarter Thor | 17 | Heinrichswalde Abbau | 22 |
| Danzig, Städtische Schule | | Hoppenbruch | 29 |
| am Legethor | 17 | Hütte | 39 |
| Dietrichsdorf | 32 | Jastrow, Rathhaus | 18 |
| Dirschau | 42 | Jastrow, Stadtschule | 18 |
| Dirschau, alte Weichsel- | | Jaykowo | 36 |
| brücke | 41 | Jesiorken | 25 |
| Dossoczyn | 30 | Johanniskrug | 43 |
| Eichhorst | 39 | Jungen | 27 |
| Elbing | 40 | Kahlbude | 45 |
| Eylau, Dt. | 35 | Karbowo | 36 |
| Falkenau, Gr. | 34 | Karlsbraa | 25 |
| Faulen | 34 | Karlshof | 22 |
| Fietzebrücke | 45 | Kauernik | 35 |
| Flatow, Amtsgericht | 19 | Kielau | 43 |
| Flatow, kath. Kirche | 19 | Klausfelde | 22 |
| Frankenfelde | 24 | Kleinkrug | 43 |
| Franzdorf | 27 | Kölmsee | 34 |
| Freudenfier, Gasthof | 19 | Königshagen | 40 |
| Freudenfier, Wohnh. 74 | 20 | Königshof | 41 |
| Garczinsee-Abfluss | 45 | Kohling | 42 |
| Garnseedorf | 30 | Koliebken | 43 |
| Gelens | 32 | Kolodzeiken | 38 |
| Gemauertkrug | 26 | Konarczyner Glashütte, | |
| Glemboczek, Gr. | 35 | Gr. | 21 |
| Gorken | 34 | Konitz | 28 |
| Graudenz | 31 | Konopath, Dt., Gr. | 29 |
| Gremblin | 25 | Konradswalde | 29 |
| Gremboezin | 37 | Konschütz | 26 |
| Grenzgrabenbrücke | 38 | Kowall | 44 |
| Grondzaw | 39 | Krojanke, Gasthaus | 19 |
| Gruczno | 29 | Krojanke, kath. Kirche | 19 |
| Grünkrug | 35 | Krone, Dt., Gottbrecht's | |
| Grunsborg | 25 | Hôtel | 20 |
| Gruppe, Nieder | 26 | Krone, Dt., Rathhaus | 20 |
| Grzywna | 32 | Kunzendorf | 41 |
| Gursen, Gasthaus | 18 | Lahme Hand, die | 40 |

| | Seite | | Seite |
|----------------------------------|-------|--|-------|
| Mauerbolzen Langenau | 42 | Mauerbolzen Ostaszewo | 32 |
| Langfuhr | 42 | Ottlau, Gr. | 30 |
| Liebenau, Adl. | 25 | Paparczyn | 31 |
| Liebenhof | 42 | Peterswalde | 23 |
| Liepnitz | 21 | Philippsmühle | 33 |
| Liessau | 41 | Plohn | 37 |
| Lipniza | 36 | Podgorz | 33 |
| Lissomitz | 32 | Podrusen, ehem. Chausseehaus | 19 |
| Littschen | 34 | Podrusen, Gasthaus | 19 |
| Löbau Abbau | 38 | Pomlau | 45 |
| Long | 24 | Rachelshof | 30 |
| Louisenhof | 35 | Rahmenberg | 34 |
| Lubahn | 45 | Rakelwitz | 28 |
| Lubau | 27 | Rakowitz | 26 |
| Lubin, Gr. | 31 | Rheda | 43 |
| Luschkowo | 29 | Richnau | 22 |
| Lusin | 43 | Riesenwalde | 34 |
| Malken | 36 | Rogowko | 37 |
| Marienbrück, Brücke | 19 | Rokoschin | 24 |
| Marienbrück, Forsthaus | 19 | Rosenkrug | 35 |
| Marienburg | 41 | Ruda, Adlig | 31 |
| Marienwerder | 34 | Rudabrück | 28 |
| Marsau, Neu | 27 | Ruschendorf, ehem. Chausseehaus | 20 |
| Matschkauer Brücke | 41 | Ruschendorf, Schule | 20 |
| Michlau | 39 | Sagorsch | 43 |
| Miradau | 24 | Samplawa | 35 |
| Mischke | 31 | Schellmühl | 44 |
| Mocker, Neu | 32 | Schirpitz | 33 |
| Montken | 29 | Schlochau | 22 |
| Mühlbanz | 42 | Schloppe, Haus 19 | 20 |
| Müskendorf | 22 | Schloppe, Postgebäude | 20 |
| Nelberg Abbau | 35 | Schlofs Kaldowe | 41 |
| Neitzkeshof | 25 | Schönau | 27 |
| Neudorf | 29 | Schönwarling | 42 |
| Neuhof | 40 | Schönwiese I | 40 |
| Neukrug | 45 | Schwarzebrücke | 45 |
| Neustadt | 43 | Schwarzwasserbrücke | 24 |
| Nichtsfelde | 25 | See-Lake | 41 |
| Ochsenkrug | 43 | Sehlen | 28 |
| Ohra | 41 | | |
| Ossusniza | 21 | | |

| | Seite | | Seite |
|---------------------------------|-------|----------------------------------|--------------|
| Mauerbolzen Sibsau, Gr. | 26 | Nummerbolzen 2031—2032 | 18 |
| Spengawskan | 23 | 2033 | 18 u. 19 |
| Spittelhof | 37 | 2034—2042 | 18 |
| Sprindt | 26 | 2043—2052 | 19 |
| Stadtgebiet | 44 | 2203—2212 | 19 |
| Steinkrug | 24 | 2213—2239 | 20 |
| Stendershof | 22 | 2240—2245 | 21 |
| Stranz, Gasthaus | 20 | 7051—7071 | 21 |
| Stranz, Schule | 20 | 7072—7074 | 22 |
| Strasburg | 36 | 7075 | 22, 25 u. 28 |
| Strippau | 45 | 7076—7092 | 22 |
| Subkau Abbau | 25 | 7093—7098 | 23 |
| Subkau | 25 | 7103—7105 | 23 |
| Suzemin | 24 | 7106 | 23 u. 25 |
| Swaroschin | 23 | 7107—7113 | 23 |
| Swierczyn | 39 | 7114—7142 | 24 |
| Szabda | 36 | 7143—7165 | 25 |
| Szumionza | 28 | 7166—7185 | 26 |
| Szychowo | 37 | 7186 | 26 u. 31 |
| Tarpen, Kl. | 31 | 7187 | 26 |
| Terespol | 27 | 7188—7198 | 27 |
| Thorn, Bhf. | 33 | 7199 | 27 u. 28 |
| Thorn, fisk. Gebäude | 37 | 7200—7212 | 27 |
| Thorn, Junkerhof | 32 | 7213—7235 | 28 |
| Wabez Abbau | 32 | 7236—7243 | 29 |
| Waldhaus | 24 | 7256—7270 | 29 |
| Warlubien | 26 | 7271—7274 | 30 |
| Watzmiers, Kl. | 23 | 7275 | 30 u. 34 |
| Weissenburg | 35 | 7276—7290 | 30 |
| Wesseln, Gr. | 40 | 7291—7308 | 31 |
| Wielkalonka | 37 | 7309—7332 | 32 |
| Wigodda | 46 | 7333 | 32, 33 u. 37 |
| Wlewsk | 39 | 7334—7341 | 33 |
| Wrotzk | 36 | 7360—7368 | 33 |
| Zechlau | 21 | 7382—7404 | 34 |
| Zützer, Gasthaus | 21 | 7405—7413 | 35 |
| Zützer, Gutsscheune | 21 | 7414 | 35 u. 38 |
| | | 7415—7427 | 35 |
| Nummerbolzen 1 | 44 | 7428—7432 | 36 |
| 525—527 | 17 | 7433 | 36 u. 39 |
| 528—531 | 18 | 7434—7452 | 36 |

| | Seite | | Seite |
|--|--------------|---|-------|
| Nummerbolzen 7453—7464 | 37 | Bolzen Dirschau | 41 |
| 7465—7471 | 37 | Eisenbahnbrücke | 32 |
| 7472 | 38 | Garnsee, Bhf. | 30 |
| 7511—7517 | 38 | Granitpfeiler | 32 |
| 7568—7571 | 38 | Graudenz | 31 |
| 7572—7587 | 39 | Güldenboden, Bhf. | 38 |
| 8283—8287 | 39 | Jerszewerfelde | 30 |
| 8288—8293 | 40 | Klausfelde | 22 |
| 8294 | 37 u. 40 | Konradswalde | 29 |
| 8295—8307 | 40 | Krojanke, Bhf. | 19 |
| 8308—8309 | 41 | Krone, Dt., Bhf. | 20 |
| 8310 | 29 u. 41 | Lautenburg, Bhf. | 38 |
| 8311—8319 | 41 | Marienwerder, Bhf. | 30 |
| 8320 | 17, 41 u. 44 | Neufahrwasser, Hafengebäudeinspektion | 44 |
| 8321—8322 | 41 | Neufahrwasser, Lootsenstation | 44 |
| 8323—8335 | 42 | Rachelshof | 30 |
| 8336 | 23, 41 u. 42 | Thorn | 33 |
| 8337 | 17, 42 u. 44 | Warlubien, Bhf. | 26 |
| 8338—8341 | 42 | Marke Neufahrwasser | 44 |
| 8342—8367 | 43 | Thorn, Brückenthor | 32 |
| 8403—8410 | 44 | Thorn, Rathhaus | 32 |
| 8411—8440 | 45 | Pegel Elbing | 40 |
| 8441—8444 | 46 | Lahme Hand, die | 40 |
| | | Neufahrwasser, Hafengebäudeinspektion | 44 |
| | | Neufahrwasser, Lootsenstation | 44 |
| 2. Festpunkte anderer Behörden u. s. w. | | | |
| Bolzen Bahnwärterbude 29 | 37 | | |
| Bahnwärterbude 31 | 37 | | |
| Bahnwärterbude 38 | 38 | | |
| Bartnitzka, Bhf. | 39 | | |

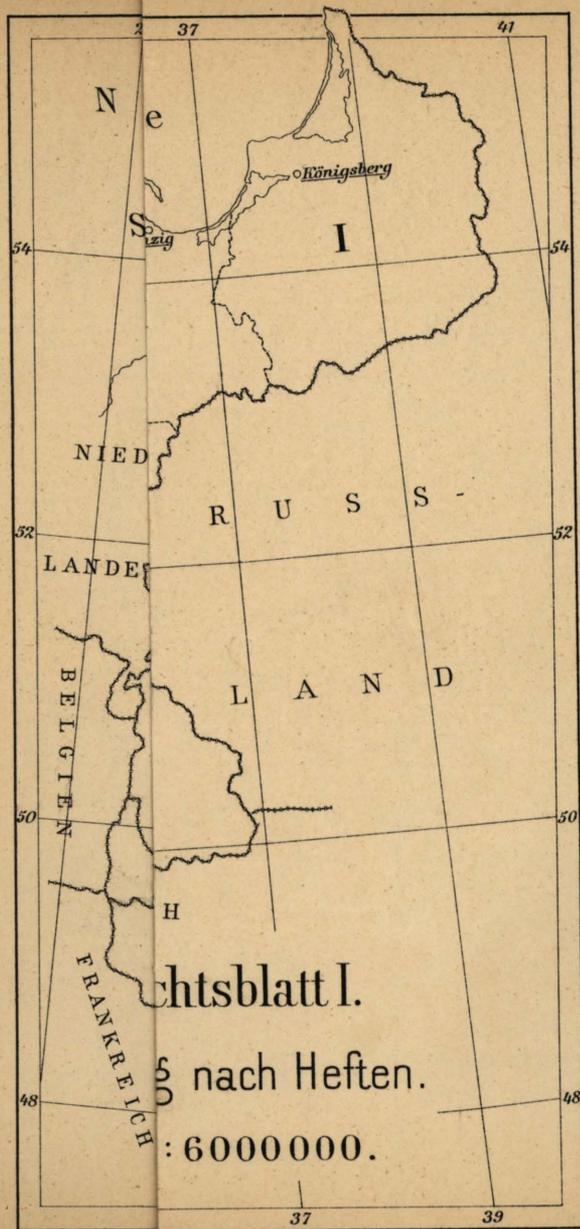
D. Alphabetisches Verzeichnifs

der
trigonometrischen Punkte.

| | Seite | | Seite |
|------------------------------|-------|--------------------------------|-------|
| Baldenburg I | 47 | Louisenhof | 47 |
| Baldenburg II | 47 | Mehlgast IV | 48 |
| Baldenburg III | 47 | Mellentin I | 48 |
| Baldenburg Abbau I | 47 | Mellentin II | 48 |
| Birkenstein | 47 | Neufeld | 47 |
| Carzenburg I, Kl. | 47 | Pfaffenberg | 47 |
| Flatow II | 47 | Podrusen | 47 |
| Flatow IX | 47 | Preussendorf I, Alt | 48 |
| Freudenfier I | 48 | Preussendorf II, Alt | 48 |
| Freudenfier III | 48 | Preussendorf, Neu | 48 |
| Freudenfier, Neu | 48 | Prossekel I | 48 |
| Gursen I | 47 | Prossekel II | 48 |
| Jagdhaus II | 48 | Prossekel IV | 48 |
| Jagdhaus V | 48 | Ruschendorf I | 48 |
| Jastrow II | 48 | Sagemühl | 48 |
| Jastrow III | 47 | Scharfenstein | 47 |
| Jastrow VIII | 47 | Schloppe II | 48 |
| Karlsruhe | 48 | Schloppe III | 48 |
| Krojanke I | 47 | Schönow II | 48 |
| Krojanke IV | 47 | Schönwalde | 48 |
| Krone VI, Dt. | 48 | Stranz II | 48 |
| Krone VII, Dt. | 48 | Stranz IV | 48 |
| Krone IX, Dt. | 48 | Zützer III | 48 |

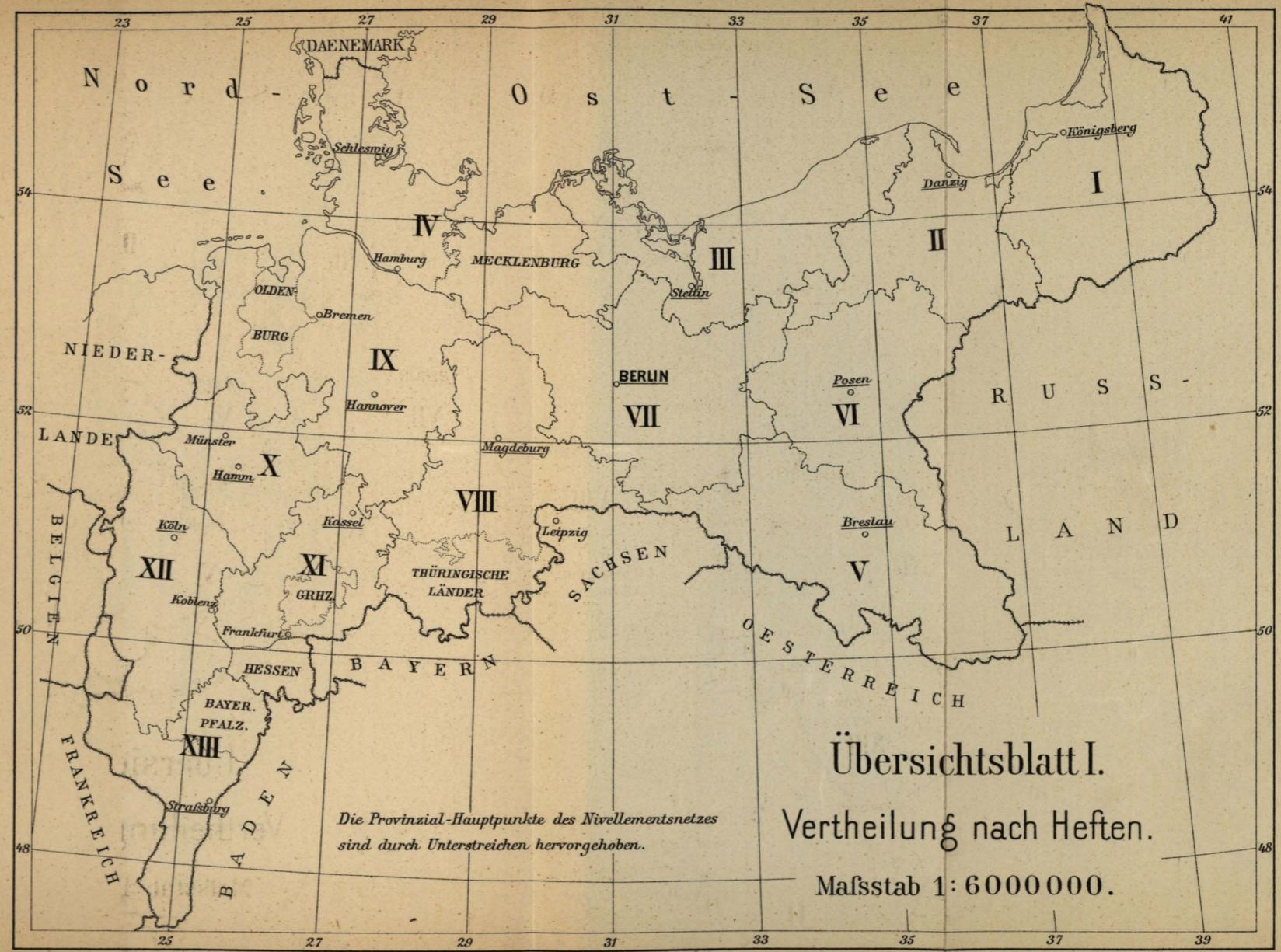
Zusammenstellung der Abkürzungen.

- N. H. = Normal-Höhenpunkt
 N. N. = Normal-Null
 Niv. P. und N. P. = Nivellements-punkt
 Trig. P. „ T. P. = Trigonometrischer Punkt
 H. M. = Höhenmarke
 M. B. = Mauerbolzen
 N. B. = Nummerbolzen
 F. K. = Festlegungs-Knopf
 B. = Bolzen
 M. = Marke
 P. = Pegel
 K. F. = Kontroll-Festpunkt
 St. = Station (Nummerstein) der Chaussee-Verwaltung.
- } der Trig. Abth.
 } anderer Behörden u. s. w.



Zusammenstellung der Abkürzungen.

- N. H. = Normal-Höhenpunkt
 - N. N. = Normal-Null
 - Niv. P. und N. P. = Nivellements-punkt
 - Trig. P. „ T. P. = Trigonometrischer Punkt
 - H. M. = Höhenmarke
 - M. B. = Mauerbolzen
 - N. B. = Nummerbolzen
 - F. K. = Festlegungs-Knopf
 - B. = Bolzen
 - M. = Marke
 - P. = Pegel
 - K. F. = Kontroll-Festpunkt
 - St. = Station (Nummerstein) der Chaussee-Verwaltung.
- } der Trig. Abth.
- } anderer Behörden u. s. w.

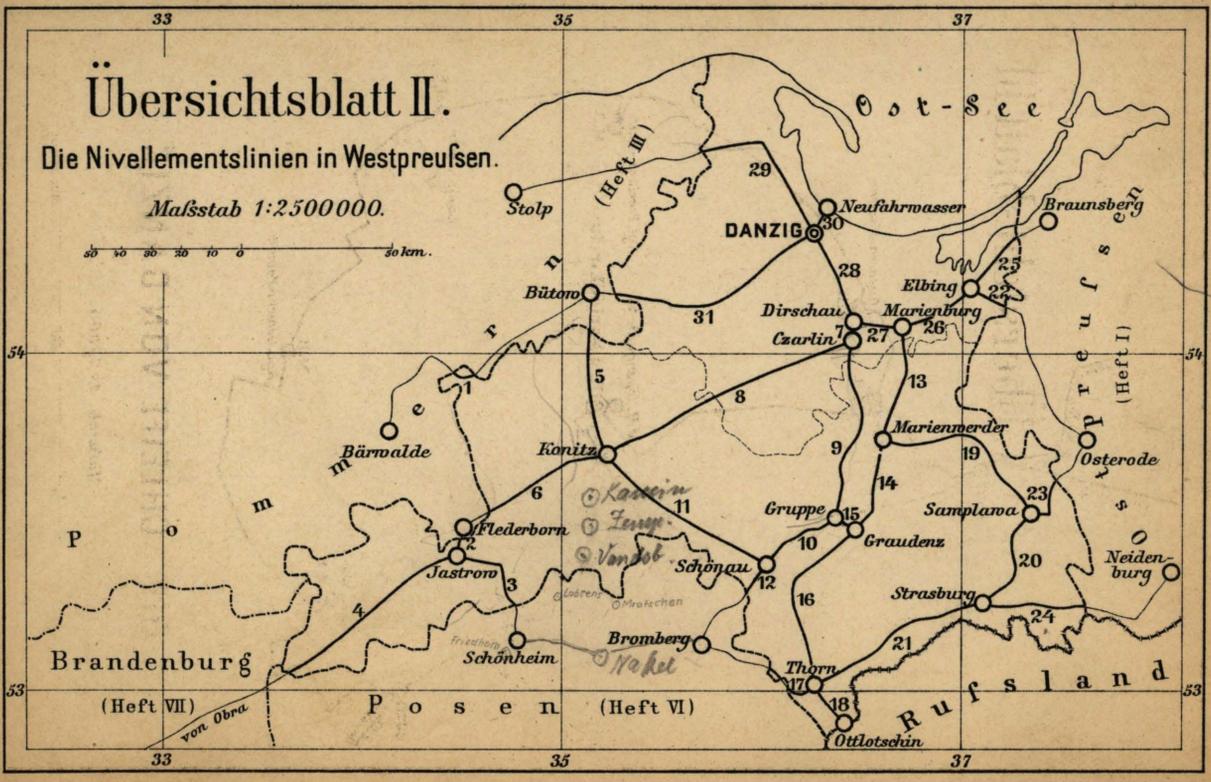
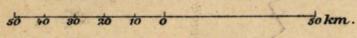


2. I
Bo

Übersichtsblatt II.

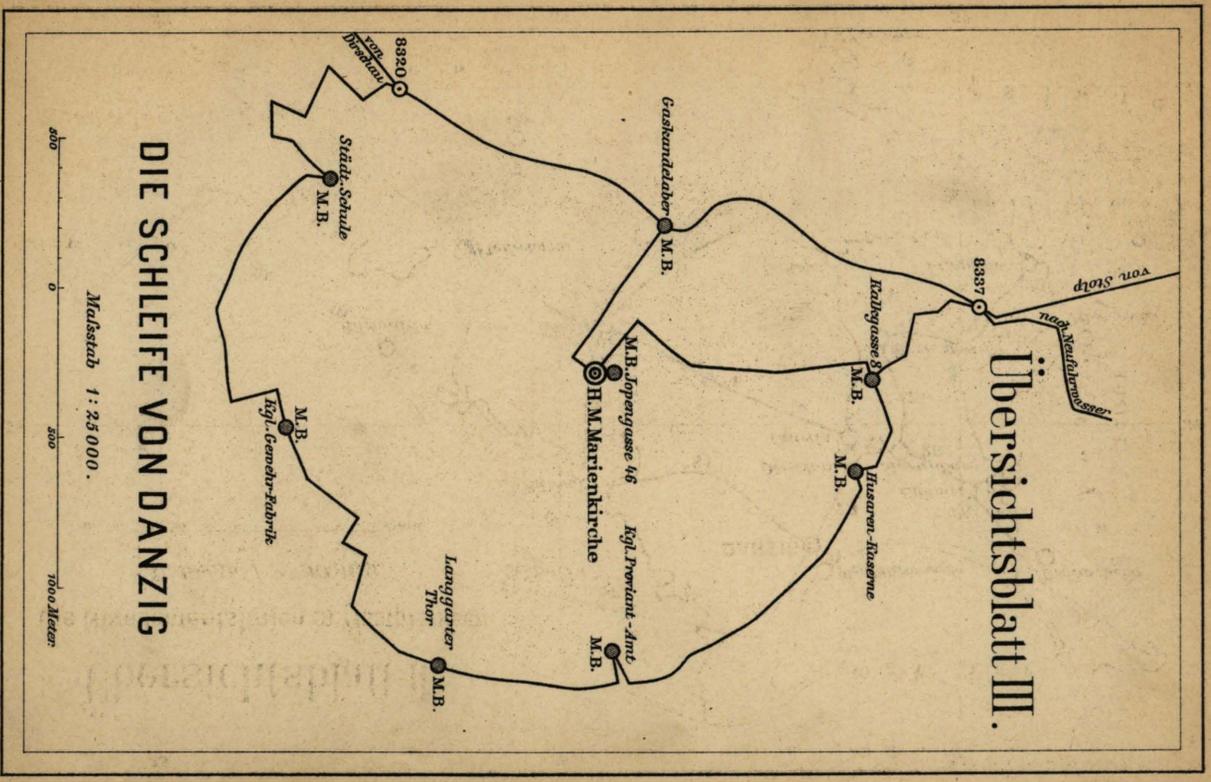
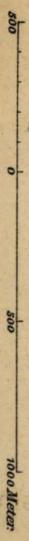
Die Nivellementslinien in Westpreußen.

Maßstab 1:2500000.

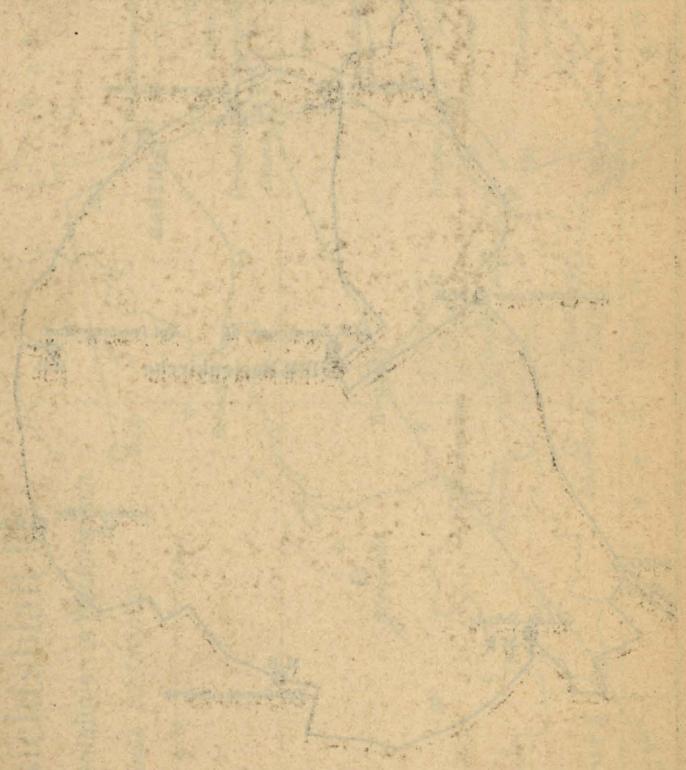


DIE SCHLEIFE VON DANZIG

Maßstab 1:250000.



Die Geschichte von Danzig



Die Geschichte von Danzig

1704